

DREH



SCHIIBE

Offizielle Publikationen der Gemeinde Wagenhausen

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörde, für die Legislaturperiode 2019–2023, konnten in unserer Gemeinde erfolgreich durchgeführt werden. Ich habe mich darüber gefreut, dass genügend Kandidaten für die freiwerdenden Sitze gefunden werden konnten. Ebenfalls habe ich mich sehr darüber gefreut, dass bereits im ersten Wahlgang der Kandidat für das Gemeindepräsidium, die wiederkandidierenden Gemeinderäte und zwei neue Kandidaten in den Gemeinderat der Politischen Gemeinde Wagenhausen gewählt worden sind. Es ist das klare Zeichen der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger das Kontinuität und Erfahrung, ergänzt mit jungen Kräften für die Führung unserer Gemeinde gewünscht sind. Ich danke allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die sich für ein Amt in unserer Gemeinde zur Verfügung stellen, für ihren Einsatz und ihr Engagement für die Öffentlichkeit, herzlich.

In den letzten Monaten, und insbesondere während dem vergangenen Wahlkampf, war die Verschuldung der Gemeinde ein grosses Thema. Die Finanzpolitik ist ein populäres Thema und manchmal werden Behörden und Mandatsträger zu schnell und zu populistisch persönlich angegriffen. Die Investitionspolitik in unserer Gemeinde ist durch Sachzwänge, Notwendigem und Wünschbarem geprägt. Dabei gilt es zu unterscheiden in steuerfinanzierte- und werkfinan-



zierte Investitionen. Unsere Gemeinde erzielt gemäss Budget 2019 Gemeindesteuereinnahmen von ca. Fr. 1'470'000.00. Die Steuererträge haben sich in den letzten 10 Jahren nicht massiv erhöht. Dieses strukturelle Problem lässt sich nicht so einfach von heute auf morgen ändern. Höhere Steuern lassen sich nur durch eine Erhöhung des Steuerfusses oder den Zuzug von steuerkräftigen Personen und Firmen bewerkstelligen. Diverse Strassensanierungen in unseren vier Ortsteilen, die Sicherstellung des Hochwasserschutzes und der Bau der von den Stimmbürgern/innen gewünschten Schulradwegen, aber auch das überproportionale Ansteigen der Sozialkosten und die steigenden Kosten an den öffentlichen Verkehr müssen mit Steuergeldern finanziert werden. Allein für den Hochwasserschutz müssen ca. Fr. 800'000.00 aus Steuererträgen finanziert werden. Auch die mittels Petitionen von den Stimmbürgern/innen geforderten Schulradwege verursachten Kosten von rund Fr. 900'000.00 und wurden mit Steuererträgen finanziert. Ebenfalls hat der Gemeinderat vor sechs Jahren einen Beitrag von Fr. 500'000.00 an den Bau

der Doppelturnhalle aus Steuererträgen getätigt. Sämtliche grossen Projekte der letzten Jahre in unserer Gemeinde sind vom Gemeinderat der Gemeindeversammlung mit dem Budget oder in separaten Geschäften vorgelegt worden. Der Souverän hat die Notwendigkeit der Projekte eingesehen und die nötigen finanziellen Mittel jeweils mit überzeugenden Mehrheiten bewilligt. Dass für diese Projekte Geld aufgenommen werden musste, ist aus den vorher erwähnten Gründen nachvollziehbar. Ich habe in einem früheren Leitartikel in der Drehschiibe darauf hingewiesen, dass der Gemeinderat beabsichtigt zukünftig mehr in «weiche Infrastrukturen» zu investieren. Aber auch Jugend- und Altersarbeit mit generationenübergreifenden Konzepten, Schaffung von Tagesstrukturen (Kita), Verbesserung der Anbindung an den öffentlichen Verkehr usw. müssen mit Steuergeldern finanziert werden. Der an der letzten ausserordentlichen Gemeindeversammlung gestellte und von den Stimmbürgern/innen angenommene Antrag beauftragt den Gemeinderat ein Konzept zur Schuldensanierung auszuarbeiten. Der Gemeinderat nimmt diesen Auftrag ernst und wird ein griffiges Konzept vorschlagen. Dies wird aber nur durch die Schaffung von zusätzlichen Einnahmen, durch rigorose und nachhaltige Sparmassnahmen, dem Verzicht von Wünschbarem und der Erhöhung des Steuerfusses möglich und realistisch sein. Ich wünsche Ihnen einen sonnigen, blühenden Frühling!

Harry Müller, Gemeindepräsident

INHALTSVERZEICHNIS

■ Aus der Gemeinde <i>Infos aus dem Gemeinderat</i>	2–10	■ Kirchgemeinden <i>Termine und Veranstaltungen</i>	14–18	■ Vereine	27–31
■ Schulen <i>Neues aus der Schule</i>	11–13	■ Plattform	19–25	■ Kinder	32

Konflikte? – Lösungen!

Konflikte gehören zum Alltag. Doch noch nie in der Geschichte der Menschheit hat es so viele Konflikte und Probleme gegeben, bei denen De-Eskalationsbemühungen versagt haben. Innovative Ideen sind also auch hier das Gebot der Stunde. Da könnte eine Erkenntnis der letzten Jahre helfen: Je mehr Frauen in Entscheidungsfunktionen, desto mehr neue Lösungen. Bekanntlich denken Männer und Frauen verschieden. Ist

auch gut so! Dabei entstehen neue Gedankenstränge. Voraussetzung dafür ist allerdings ein Verständnis für die verschiedenen Vorgehensweisen.

Viele Männer sind entscheidungsfreudig und gewöhnt, sich durchzusetzen. Sie streben oft eine schnelle Lösung an und setzen sich voll dafür ein. Vielen Frauen ist aber die Auseinandersetzung mit einem Problem so wichtig wie dessen Lösung. Sie

brauchen den Diskurs, um Ursachen und Folgen zu verstehen. Das braucht Zeit, Geduld und Verständnis. Verschiedene Annäherungen = bessere Lösungen. Kein Patentrezept, aber ein Versuch lohnt sich vielleicht.



Rolf Amstad,
Redaktor

Informationen aus dem Gemeinderat



Wagenhausen

Etzwilen Kaltenbach Rheinklingen Wagenhausen

Personalwechsel in der Gemeindeverwaltung

Per 31. Dezember 2018 hat Marlen Touil ihre Stelle als Steuer- und Finanzverwalterin gekündigt. Am 14. Januar 2019 trat Rolf Bächteli als Nachfolger seine neue Aufgabe in der Gemeindeverwaltung an. Der Gemeinderat freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünscht Rolf Bächteli viel Freude bei der Ausübung seiner Tätigkeiten.

Gesamterneuerungswahlen für die Legislaturperiode 2019–2023

Die Nachfolge für den nicht mehr angetretenen Harry Müller ist gefunden. Am Abstimmungswochenende vom 10. Februar 2019 wählten die Stimmenden von Wagenhausen den bisherigen Gemeinderat Roland Tuchs Schmid deutlich mit 360 Stimmen zum neuen Gemeindepräsidenten. Die vier bisherigen Gemeinderäte Kaspar Birrer, Markus Nyffeler, Gabriela Rhyh-Rusterholz und Karin Vetterli-Ruh wurden klar wiedergewählt. Ebenso schafften die beiden Neuen Francis Blösch und Samuel Etzweiler den Einzug in die Behörde. Nicht gewählt wurden die ebenfalls neu angetretenen Marcel Graf, Pierre Kohler und Mirjam Leibinger.

Gemäss § 35 Ziffer 3 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht be-

dürfen Wahlen in die Gemeindebehörde der Genehmigung des zuständigen Departements des Regierungsrates. Mit Entscheid vom 19. Februar 2019 hat der zuständige Regierungsrat des Departements für Inneres und Volkswirtschaft, Walter Schönholzer die Wahlen genehmigt.

Zwei neue RPK-Mitglieder und eine Suppleantin

An den Gesamterneuerungswahlen wurden Silke Fehr mit 386 und Timo Bär mit 382 Stimmen neu in die Rechnungsprüfungskommission gewählt. Das bisherige Mitglied Eva Stauffer wurde mit 383 Stimmen wiedergewählt. Neue Suppleantin ist Françoise Lang (385 Stimmen).

Baufauftragsvergabe des Kantons Thurgau (Bachdurchlass)

Der Regierungsrat hat den Auftrag für die Tiefbau- und Baumeisterarbeiten für den Bachdurchlass Tobelbach im Zusammenhang mit der Sanierung der Hauptstrasse in Wagenhausen an die Firma «Ernst Herzog AG» aus Frauenfeld vergeben. Die Vergabesumme beträgt 508'000 Franken. Der neue Bachdurchlass ist notwendig, weil der bestehende in einem schlechten Zustand ist. Das kantonale Tiefbauamt saniert die Kantonsstrasse H13

im Ortsteil Wagenhausen und erhöht den Hochwasserschutz im Bereich des Bachdurchlasses Tobelbach. Gleichzeitig erneuert die Gemeinde Wagenhausen die Werkleitungen in der Hauptstrasse und verbessert die ökologische Vernetzung entlang des Tobelbachs. Aus diesem Grund realisiert die Abteilung Kunstbau des kantonalen Tiefbauamts zurzeit den Ersatzneubau des Bachdurchlasses und hat die Oberaufsicht der Wasserbauarbeiten für die Gemeinde Wagenhausen.

Die definitive Fertigstellung des Oberbaus wird im Zusammenhang mit dem Strassenbauprojekt Hauptstrasse Wagenhausen im Jahre 2020 ausgeführt. **Der motorisierte Verkehr wird während der Bauzeit März bis Oktober 2019 einspurig, mittels Lichtsignalanlage geführt.** Der Gemeinderat Wagenhausen, die Bauunternehmungen sowie das kantonale Tiefbauamt danken der Anwohnerschaft für das Verständnis während der Bauphase.

1-Zimmer-Wohnung zu vermieten

Im Dachgeschoss der Gemeindeverwaltung in Kaltenbach ist ab März 2019 eine 1-Zimmer-Wohnung mit Sicht auf Stein am Rhein und den Untersee zu vermieten. Die

Wände werden neu gestrichen und statt des Teppichs wird ein neuer Parkettbelag verlegt.

Grösse 50 m³, Nettomietzins Fr. 800.00, Nebenkosten Fr. 130.00, Tiefgaragenplatz Fr. 120.00.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Frau Verena Bachmann, Telefon 058 346 82 58.

Neue Gemeindehomepage – Konzepterarbeitung mit «premiummedia GmbH»

Die Homepage der Gemeinde Wagenhausen entspricht nicht mehr den heutigen Technologien. So ist sie u.a. nicht Smartphone tauglich und auch die einzelnen Seiten bedürfen einem Relaunch.

Dazu hat der Gemeinderat die Firma «premiummedia GmbH» aus Winterthur eingeladen, ein Konzept für die Erneuerung der Homepage in enger Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsteam auszuarbeiten.

Ersatz von drei Tischen mit Bänken in der Badi Wagenhausen

In der Badi Wagenhausen müssen die Tische und die dazugehörigen Bankgarnituren infolge Verwitterung und früherer Beschädigungen durch Dritte, ersetzt werden. Herstellung und Montage wurden der Firma «Bach Metallbau» aus Eschenz in Auftrag gegeben.

Der offerierte Betrag ist im Budget enthalten.

Kostenbeteiligung an die Sanierung des Klubhauses des FC Stein am Rhein

Auf Antrag der Stadt Stein am Rhein hat der Gemeinderat beschlossen, das der Stadt Stein am Rhein gehörende Klubhaus, mit einem Betrag von Fr. 6000.00 für dringend notwendige Sanierungsarbeiten zu unterstützen. Beim FC Stein am Rhein trainieren viele Jugendliche aus den benachbarten Gemeinden Eschenz und Wagenhausen.

Mitfinanzierung neue Trefferanzeige im Schiessstand Rheinklingen

Die elektronischen Schiessanlagen der «Rhyschützen» sind in die Jahre gekommen und die Firma «Sius SA» kann nicht mehr gewährleisten, dass genügend Ersatzteile für die Zukunft verfügbar sind. Dadurch kann kein gesicherter Schiessbetrieb mehr gewährleistet werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, sich mit einem Betrag von Fr. 20'000.00 an den hohen Gesamtkosten von rund Fr. 90'000.00 zu beteiligen.

eUmzug Thurgau – Einführung in Wagenhausen

Personen, die umziehen, können sich auch im Kanton Thurgau bald elektronisch ummelden. Dies kann dank eUmzug bequem in einem Schritt von zu Hause aus erfolgen und die persönliche Vorsprache für eine Ab- und Anmeldung auf der

Gemeinde ist nicht mehr nötig. Nachdem sich bereits mehrere umliegende Kantone dem Verbund eUmzug des Bundes angeschlossen haben, ist die Einführung der Thurgauer Gemeinden im Frühjahr 2019 geplant. Auch die Gemeinde Wagenhausen schliesst sich dem Projekt eUmzug an, dies hat der Gemeinderat an seiner Sitzung im Januar beschlossen. Die Einführung des elektronischen Meldesystems eUmzug ist ab dem 1. Mai dieses Jahres geplant.

Rücktritt Vizekommandant der Feuerwehr Wagenhausen

Der Vizekommandant der Feuerwehr Wagenhausen, David Reichert, gab seinen Rücktritt aus der Feuerwehr auf Ende 2018 bekannt. Er ist auf den 31.12.2018 aus der Gemeinde weggezogen. Das Kommando hat an einer Sitzung die vorhandene Situation analysiert und die Zuständigkeiten teilweise neu geregelt. Als Feuerwehrkommandant Stellvertreter wird Marcel Brechbühl aus Kaltenbach vorgeschlagen. Der Gemeinderat hat ihn kürzlich einstimmig zum neuen Feuerwehrkommandant Stellvertreter gewählt.

Behindertengerechter Bahnhof Etwilen erst im Jahr 2024

Die SBB hat der Gemeinde mitgeteilt, dass am Bahnhof Etwilen der barrierefreie Zugang erst im Jahre 2024 realisiert werden kann. Die Perrons müssen auf 55 cm über

GEBURTEN

Wenger Kim, 2.11.2018
Jurecki Marcel, 3.11.2018
Neziri Zejna, 8.11.2018
Lüthi Dario Pascal, 12.11.2018
Böhi Noan, 13.11.2018
Metzger Elena, 4.1.2019

WIR NEHMEN ABSCHIED

Riester-Strassbauer Stefanie,
21.1.2019
Bilang Fritz, 23.1.2019

Die nächste Ausgabe der «Drehschiibe» erscheint Ende Mai 2019

Einsendeschluss: **29. April 2019**

Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Beiträge sind per E-Mail an: rolf.amstad@wagenhausen.ch oder in anderer elektronischer Form an den Gemeindeschreiber zu senden. Falls möglich, Schriftgrad 11, Fotos und Grafiken können schwarz/weiss oder farbig eingereicht werden. Die Herausgeberin behält sich Kürzungen ausdrücklich vor. Die «DREHSCHIIBE» erscheint vier Mal jährlich. Sie ist parteipolitisch neutral und wird von der Gemeinde Wagenhausen herausgegeben. In erster Linie werden Berichte und

Informationen der Behörden und Institutionen der Gemeinde Wagenhausen und des Kantons Thurgau veröffentlicht. Im Weiteren sind Beiträge von Dorfvereinen und Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde erwünscht.

Für alle Interessenten, die nicht in der Gemeinde Wagenhausen wohnhaft sind:

Ein Abonnement der DREHSCHIIBE kostet pro Jahr Fr. 30.00. Bitte melden Sie sich bei der Redaktionsleitung. Wir freuen uns auf Ihre Meldung.

Schienenoberkante erhöht und die Zugänge zu den Perrons leicht angepasst werden.

100 Jahre Musikgesellschaft Eschenz

Für die Jubiläumsfeierlichkeiten 2019 der Musikgesellschaft Eschenz hat der Gemeinderat entschieden, in gut nachbarschaftlichem Einvernehmen den Apéro am Jubiläumsanlass zu sponsern.

Rücktritt aus der Rechnungsprüfungskommission

Markus Schudel aus Kaltenbach hat aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt auf Ende der laufenden Legislaturperiode 2015–2019 bekannt gegeben.

Revisionsbericht Steuerverwaltung Kanton Thurgau

Das Steuerrevisorat der Kantonalen Steuerverwaltung prüfte den Bezug und die Abrechnung der Staatssteuern 2017 nach den gesetzlichen Bestimmungen. Für den Steuerabschluss ist die politische Gemeinde verantwortlich.

Das Revisorat prüft diesen in Anlehnung an anerkannte Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaußagen im Zusammenhang mit dem Bezug und der Abrechnung der Staatssteuern mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Bei der Vorkontrolle stellte das Revisorat keine Differenzen fest, welche Abklärungen anlässlich einer Domizilrevision der Steuerverwaltung Wagenhausen erfordern würden. Die Abrechnung der Staatssteuern erfolgte korrekt.

Austritt aus dem Gemeindef Zweckverband SPITEX Thurgau Nordwest und Beitritt zu einer gemeinnützigen privaten Spitex-Organisation

Der Gemeinderat Wagenhausen hat den vorsorglichen Austritt per 31. Dezember 2020 der Gemeinde aus dem Gemeindef Zweckverband SPITEX Thurgau Nordwest beschlossen. Gemäss Art. 5 der Statuten des

Gemeindef Zweckverbandes SPITEX Thurgau Nordwest erklärt der Gemeinderat hiermit den Austritt per 31. Dezember 2020. Vorbehältlich der Zustimmung der Bevölkerung anlässlich der geplanten Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2019. Die Gemeinde Wagenhausen ist im Jahre 2013 dem Gemeindef Zweckverband Spitex Thurgau Nordwest beigetreten.

Die Überprüfung der Strukturen, der Abläufe und der Kostenentwicklung in den vergangenen 5 Jahren, die zu massiven Erhöhungen der Beiträge führten, haben die Gemeinde dazu bewogen, mögliche Alternativen zu suchen. Der Spitex Zweckverband Thurgau Nordwest umfasst zwei Stützpunkte in Steckborn und Diessenhofen. Die Gemeinde Wagenhausen wird durch den Stützpunkt Diessenhofen betreut.

Neu möchte Wagenhausen die Dienstleistungen einer gemeinnützigen privaten, gut organisierten und finanziell abgestützten Spitex-Organisation in Anspruch nehmen. Auch dieser Entscheid bedarf der Zustimmung der Gemeindeversammlung.

Diese Organisation wird den Bewohnerinnen und Bewohnern von Wagenhausen sowie den Gemeinden Eschenz und Mammern an einer gemeinsamen Informationsveranstaltung am 7. Mai 2019 vorgestellt. Separate Einladungen für die Informationsveranstaltung werden zu gegebener Zeit versendet.

Sanierung Ortsdurchfahrt Wagenhausen, Gemeindebeitrag an den Kanton Thurgau

Neben der reinen Sanierung der Ortsdurchfahrt, sieht das Projekt verschiedene Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vor. Gemäss Kostenvoranschlag belaufen sich die beitragspflichtigen Kosten für die Sanierung der Ortsdurchfahrt auf Fr 3'900'000.00. Gestützt auf § 27 des Gesetzes über Strassen und Wege und die darin genannten Bemessungskriterien hat der Kanton Thurgau den Gemeindebeitrag auf 2,4% der effektiven Endabrechnung festgesetzt. Aufgrund des vorliegenden Kostenvoranschlages ist aktuell mit einem Gemeindebeitrag von Fr. 93'600.00 zu rechnen.

Änderung der Luftreinhalte-Verordnung im Bereich Feuerungskontrolle

Der Bundesrat hat die Luftreinhalte-Verordnung bzgl. Holz- und Öl-Feuerungen per 1.7.2018 angepasst. Im Kanton Thurgau sind die Gemeinden für die Bewilligung und die Kontrollen zuständig, neu für:

- Öl- und Gas-Feuerungen bis 1 Megawatt; bisher nur bis 350 kW
- Holzfeuerungsanlagen bis 70 kW

Die Emissionsgrenzwerte wurden verschärft. Die Periodizität wurde erstreckt, die Bewertung der Messergebnisse und Ölrückstände etwas vereinfacht.

Unbehandeltes Altholz sowie durch mechanische Bearbeitung entstandenes Restholz dürfen (seit 1.7.2017) verbrannt werden.

Sitzungstermine des Gemeinderates März bis Mai 2019

Die Sitzungen des Gemeinderates finden im Rhythmus von zwei Wochen jeweils am Montagabend statt. Der Sitzungsbeginn ist um 18.30 Uhr.

**18. März, 1. April, 15. April,
29. April, 13. Mai, 27. Mai**



Einwohnerstatistik 2011 bis 2018
Bestandeszahlen jeweils per 31. Dezember:

2011	1611	
2012	1649	+ 38
2013	1661	+ 12
2014	1655	- 06
2015	1669	+ 14
2016	1651	- 18
2017	1644	- 07
2018	1676	+ 32

Die Bevölkerungszahlen haben im Jahr 2018 erfreulicherweise wieder zugenommen. Dies hängt unter anderem mit der regen Bautätigkeit in der Gemeinde zusammen.

Die Prognose von Ende 2017 auf zukünftige steigende Bevölkerungszahlen hat sich somit bestätigt.

**Arbeitszeiten und
«Brückentage» 2019**

Für das Jahr 2019 hat der Gemeinderat beschlossen, die folgenden Tage

als «Brückentage» festzulegen. Die ausfallenden Arbeitszeiten werden vorgeholt. Die Gemeindeverwaltung bleibt somit geschlossen am:

- Freitag, 31. Mai*, nach Auffahrt
- Freitag, 2. August*, nach Nationalfeiertag
- Mittwoch, 30. Oktober*, Jahrmarkt Stein am Rhein, nachmittags geschlossen
- Montag, 23. Dezember*, vor heilig Abend
- Dienstag, 24. Dezember*, Vorweihnachtstag
- Freitag, 27. Dezember*, zw. Weinachten – Neujahr
- Montag, 30. Dezember*, zw. Weinachten – Neujahr
- Dienstag, 31. Dezember*, Silvester
- Freitag, 3. Januar 2020*, nach Berchtoldstag

Rolf Amstad
Gemeindeschreiber



**Nachruf Fritz Bilang
(1926–2019)**

Am 23. Januar 2019 hat sich der Lebenskreis von Fritz Bilang geschlossen. Er ist im Januar 1949 von Windisch AG nach Etwilen gezogen. Fritz Bilang war in der Öffentlichkeit kein Unbekannter. So war er bis 1983 Mitglied der Ortsbehörde Kaltenbach-Etwilen. Für die im gleichen Jahr stattfindenden Erneuerungswahlen trat er nicht mehr an. Fritz Bilang wurde erstmals am 14. März 1967 gewählt und die Behörde konstituierte sich im Juni 1967. Er wurde damals in die Elektrokommision abgeordnet und war zuständig für die gemeindeeigenen Wohnhäuser. Zusätzlich diente er noch einige Zeit als Suppleant des Bezirksgerichts in Steckborn. Beruflich war Fritz Bilang Zugführer und gehörte der Platzunion Etwilen an, der «Arbeitnehmerpartei» in der damaligen Gemeinde.

WIR BEGRÜSSEN

- Anders David*, Kaltenbach
- Bommer Andrea*, Kaltenbach
- Breitenmoser Nicolas*, Etwilen
- Breitenmoser Thomas*, Etwilen
- Butz Julia*, Wagenhausen
- Cukier-Urbacz Justyna*, Kaltenbach
- Dierauer John und Veronika mit Lovis*, Kaltenbach
- Dierauer Ronja*, Kaltenbach
- Felix Mathias und Michèle und Ulmann Sullivan*, Rheinklingen
- Kowalczyk Janusz*, Wagenhausen
- Lipinski Wincenty*, Etwilen
- Malgo René und Wanda mit Jeremy*, Rheinklingen
- Milicevic Suzana*, Kaltenbach
- Moser Daniel und Prisca mit Melissa*, Kaltenbach
- Neira Moscoso Leidy*, Kaltenbach
- Serebrjanskij Anton und Neumann Katie mit Logan*, Wagenhausen
- Nyagui Noé*, Rheinklingen
- Pechtold Dominik*, Wagenhausen
- Pernice Ettore und Daniela mit Gabriel-Rosario*, Wagenhausen
- Rebell Claudia*, Etwilen
- Rüfenacht Andrea*, Wagenhausen
- Schai Flurina*, Rheinklingen
- Schneider Eric und Jenny*, Wagenhausen
- Senn Tobias*, Kaltenbach
- Stucki Sara*, Kaltenbach
- Viktorik Jana mit Alexandra und Viktoria*, Kaltenbach
- Wächter Janine*, Kaltenbach
- Wawrzyniak Karolina*, Etwilen
- Zehnder Markus und Edith*, Kaltenbach

Renault ALASKAN
Bereit für Grosses.



Entdecken Sie den neuen Pick-up von Renault bei uns.

HÄSLER Auto
Wagenhausen GmbH

Häsler Auto GmbH
Wagenhausen
052 741 43 41

Garage
GILG



AUTOFIT

- Service/Reparaturen
- Abgaswartung
- Fahrzeugdiagnostik
- Bootsmotoren
- Pneuservice
- Autoelektro
- Klimaservice
- Oldtimer

Garage Hans Peter Gilg Hauptstrasse 53 Tel. 052 741 41 88
8259 Kaltenbach Fax 052 741 41 86



METALLBAU AG
8259 KALTENBACH

- ■ ■ Kreativ.
- ■ ■ Konstruktiv.
- ■ ■ Transparent.

|| Stahlbau || Bleche || Hallen || Wintergärten || Balkone || Geländer || Treppen || Vordächer || Spezialkonstruktionen

Metall ist ein moderner Werkstoff, der in kreativen Händen zu konstruktiven Höhenflügen ansetzt. **Metall** schafft Fundamente, Elemente und Strukturen; Grundlagen, auf denen Sie bauen können: Hallen, Häuser, Fassaden, Wintergärten, Türen, Tore, Treppen und vieles mehr.



Müller Metallbau AG - Hauptstrasse 13 - 8259 Kaltenbach - TEL. 052 742 06 66 - www.mueller-metallbau.ch

Unser heimisches Gewerbe stellt Arbeitsplätze und generiert durch Mitarbeiter und Firmensitz Steuereinnahmen für Alle. Wir möchten uns bei allen bedanken die uns dabei helfen.

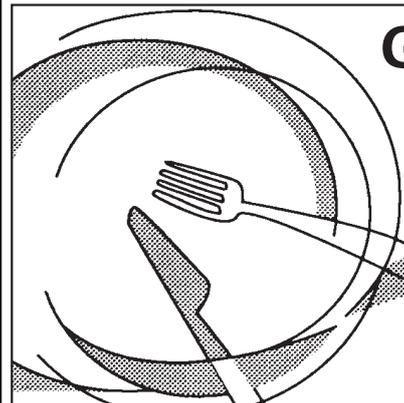
Bühler AG
Gipser- und Malergeschäft
Handwerker in der Denkmalpflege



eidg. dipl. Gipsermeister eidg. dipl. Malermeister

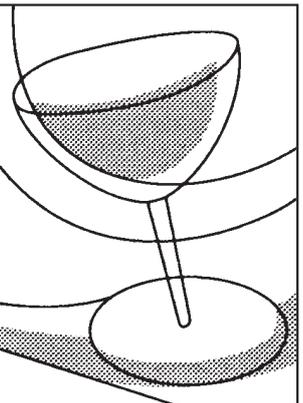
Hauptstrasse 23 Tel. 052 741 25 27
8259 Kaltenbach Fax 052 741 40 13
www.gimabu.ch info@gimabu.ch

Bauen mit Ihren Handwerkern aus der Gemeinde ist am Ende immer für Alle das Beste.



Gasthaus Schweizerhof

Theresia Strässle
8259 Etwilen | Tel. 052 741 23 04
Kegelbahnen | Gartenterrasse



Mo & Di geschlossen
von 14.00–17.00 Uhr geschlossen
Gruppen bitte anmelden

Kennen Sie die Gemeinde? ...



von welcher Strasse aus man das Objekt erblicken kann. Senden Sie Ihre Lösung per Mail oder Post an:

rolf.amstad@wagenhausen.ch
Gemeindeverwaltung
Kennen Sie die Gemeinde?
Talacker 1
8259 Wagenhausen

Aus den richtigen Antworten verlosen wir Fahrgutscheine für die Schiffe der Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein, deren Saison am 13. April 2019 beginnt.

... fragten wir in der letzten Ausgabe zum ersten Mal zu einem Bild. Das Riegelhaus mit Spuren zurück bis 1458 (Inventar Stadtarchiv Stein am Rhein) wurde gleich von **12** EinsenderInnen am Fuss des Stammerberges, also weit oberhalb Kaltenbach, geortet und teilweise gleich **als Buchhof** erkannt. Er liegt am Waldrand leicht unterhalb vom Speckhof. Der Buchhof gilt als stattliches Fachwerkhäus in den Formen des 18. Jahrhunderts. Das Riegelwerk wurde bei der letzten Renovation 1974/75 freigelegt. Allein schon der Anblick aus Distanz von der Speckhofstrasse ist eine Augenweide.

Unsere Lernende Laura Funke hat als Glücksfee gewirkt und **Monika Scheri aus Wagenhausen** als Gewinnerin erkoren. Herzliche Gratulation!

Und bereits starten wir zur **zweiten Ausgabe der Serie «Kennen Sie die Gemeinde?»**. Ein kleiner Tipp möge ein bisschen auf die Spur helfen: Es lohnt sich, nicht nur auf den Hauptstrassen zwischen den Gemeindeteilen zu pedalen oder zu wandern...

Es ist nicht nötig, die genaue Bezeichnung für ein altes Haus oder einen Flurnamen herauszutüfteln. Es genügt die Angabe, wo es steht oder



Glücksfee Laura Funke bei der Auslosung.

Rolf Bäteli – Ihr neuer Leiter Steueramt Wagenhausen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wagenhausen



Am 14. Januar habe ich ziemlich kurzfristig die Stelle als Leiter des Steueramtes Wagenhausen angetreten. Davor führte ich während knapp 29 Jahren das Steueramt in einer Zürcher Gemeinde der mittleren Grösse. Ich freue mich auf die neue Herausforderung in einem spannenden Umfeld und insbesondere darauf Sie kennenzulernen. Ich bin Ihre erste Anlaufstelle in allen steuerrelevanten Fragen. Sie erreichen mich per Mail unter steueramt@wagenhausen.ch oder unter der Tel. Nr. 058 346 82 50. Allfällige Termine können auch ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung vereinbart werden.

Mein Stellenantritt erfolgte in einer arbeitsintensiven Zeit. Sollten sich gewisse Arbeiten verzögern, so bitten wir Sie um Verständnis.

Zu verschenken

- **1 Kaffeemaschine**
Marke «Solis»
- **1 Kaffeemaschine**
Marke «Turmix»

Beide Geräte sind Kolbenmaschinen.

Telefon 052 741 43 42
(Frau Lanz)

WEGZUG

Akeret Sandro und Sabrina mit Ruby und Yara
 Bachmann Markus und Claudia
 Bosse Sven
 Cibien Lea
 Durscher Annina
 Eisenegger Samuel
 Ercetin Tayfun
 Gajic Cvijetin
 Haus Christian
 Honer Lars
 Kania Jörg
 Kiss Sándor
 Künzli-Espinosa de la Cruz Magnolia
 Maier Janka
 Messmer Alexander
 Mihalicka Marek
 Reichert David
 Roider Julia
 Ruchti Florian
 Schudel-McCarren Victoria
 Seniuta Waldemar
 Sherpa Tendi und Lilian
 Simon Laszlo
 Ulrich Roman

Eine «medizinische» Gemeindeversammlung ...

... war das, was am 7. Dezember 2018 in der Turnhalle Kaltenbach über die Bühne ging. Eine «Medizin», die so viele Einwohner anzog wie selten zuvor, nämlich 247. Hauptmagnet dabei war sicherlich das Traktandum Neubau Wohn- und Gewerbehaus «Schööfferwis» in Kaltenbach. Den Argumenten des Gemeinderates zugunsten einer willkommenen Verbesserung der medizinischen Versorgung und damit einer Belebung des Areal direkt an der Grenze zu Stein am Rhein, standen Bedenken einer zahlreich erschienenen Gegnerschaft gegenüber. Diese warnte vor einer finanziellen Überlastung der Gemeinde und fürchteten, die Wohnungen seien bei dem aktuell hohen Leerwohnungsbestand nur schwer zu vermieten. Doch selbst das Hilfsangebot eines Redners, honorarfrei nach Investoren zu suchen, fand zu wenig Resonanz. Mit 151 zu 91 Stimmen gaben die Stimmberechtigten nach engagierter, sachlich geführter Diskus-

sion grünes Licht für den Kredit von 3,5 Millionen Franken für den Bau eines Wohn- und Gewerbehauses mit einer Arztpraxis.

Ebenfalls umstritten war die Erneuerung des Bootshafens im Rahmen der Budgetdiskussion. Aber auch dieses Projekt ging dann mit deutlichem Mehr durch. Problemlos und mit grossen Mehr stimmten die Anwesenden auch dem Kredit von 2,06 Millionen Franken für die Sanierung der Werkleitungen in der Hauptstrasse im Ortsteil Wagenhausen zu. Praktisch alle Anwesenden freuten sich schlussendlich zusammen mit der Familie Müller aus Deutschland, dass letztere künftig auch an den Gemeindeversammlungen teilnehmen kann, denn deren Einbürgerung ging ohne Diskussionen über die Bühne. Aber die gut dreistündige Versammlung war dann doch Schwerarbeit der Verantwortlichen. Ihnen allen gebührt der Dank.

Johannes von Arx

Natur und Technik ...

... kommen sich manchmal nahe, zu nahe. So auch am Tobelbach zwischen Kaltenbach und Wagenhausen vor allem auf der Nordseite der Brücke über die Bahn. Hier wuchsen in den letzten Jahren die Gebüsche, darunter auch Brombeeren, immer mehr in den Strassenraum hinein. Für Velos und Autos kein Problem, selbst dann, als sich das Geäst hoch über der Strasse fast zu einer hohlen Gasse verdichtete. Anders aber für die Land-

maschinen. Die werden nämlich auch immer grösser im Profil.

Genau so eine mächtige Maschine war es denn auch, die am 17. Dezember hier zirkulierte, freilich nicht auf Durchfahrt, sondern zum Arbeiten. Ihre Aufgabe war es, herausragende Äste und nahe der Strasse stehende Baumstämme, darunter auch von kranken Bäumen, zu kappen. Dem sagt man Sicherheitsschnitt.

(jva)



IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Wagenhausen
 Talacker 1
 8259 Kaltenbach
 Tel. 058 346 82 59
 Fax 058 346 82 57
 verwaltung@wagenhausen.ch
 www.wagenhausen.ch

Redaktionsleitung

Rolf Amstad
 rolf.amstad@wagenhausen.ch

Erscheint vierteljährlich

Auflage: 950 Ex.

Druck und Layout

Druckerei Steckborn, Steckborn



Informationen Projekt «Schööfferwis»

Nach der Informationsveranstaltung vom 23. November 2018 über das geplante Neubauprojekt der Gemeinde Wagenhausen, wurde an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2018 die Bauvorlage von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern angenommen.

Der Gemeinderat möchte mit dem Projekt die Attraktivität der Gemeinde stärken. Es sollen gemeindeeigene altersgerechte Wohneinheiten entstehen und die langfristige hausärztliche Grundversorgung der Region sichergestellt werden.

Der Neubau soll sich dabei angenehm in die bestehende Umgebung einfügen und die aktuellen energetischen und bautechnischen Anforderungen erfüllen.

Im Zuge dessen wurde eine Baukommission von Seiten der Bauherrschaft, der Gemeinde Wagenhausen, gegründet. In dieser haben Einsitz:

- Karin Vetterli-Ruh (GR Soziales, Vorsitz a. l.)
- Roland Tuchschnid (GR Finanzen)
- Dr. med. M. Lang (VR Präsident Ärzte am Rhein AG)
- Dr. med. E. Sulger Büel (VR Mitglied Ärzte am Rhein AG)
- Barbara Müller (Vertretung Bevölkerung, Forum Generation Silber)
- Miro Bianchi (Vertretung Bevölkerung, Landanstösser Schööfferwis Parzelle)
- Rolf Amstad (Gemeindeschreiber und Aktuar der Kommission)
- Marcel Brodtbeck (Begleitung durch das Ing. Büro)

Ebenfalls wurde von der Gemeinde ein unabhängiges, ausserkantonales Ingenieur-Büro mit der Erarbeitung der Submissions-Unterlagen und der Durchführung des Submissions-Verfahrens beauftragt.

Das Ziel der Submission ist die Evaluation eines General-Planerteams, welches auf der Grundlage des vorliegenden Vorprojekts die anstehenden SIA-Phasen 32, 33, 4 und 5 kompetent bearbeiten und abwickeln kann. Das Submissionsverfahren richtet

sich nach der Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (VöB) vom 23. März 2004 (Stand 1. Mai 2014). Es kommt das selektive Verfahren zur Anwendung.

Das Architekturbüro Müller + Partner Architekten AG aus Stein am Rhein hat das Vorprojekt mit Kostenschätzung für das Wohn- und Gewerbehause erarbeitet. Das Vorprojekt wird in der Präqualifikation allen Interessenten abgegeben. Damit haben alle Bewerber die gleichen Voraussetzungen und der Verfasser des Vorprojekts gilt- falls er am Submissionsverfahren teilnehmen möchte- nicht als vorbefasst im Sinne §9 der Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen.

Im Rahmen der Präqualifikation (1. Stufe) werden geeignete Planerteams bestehend aus Architekt/Gesamtleitung, Bauingenieur, Holzbauingenieur, Fachplaner für die Gebäudetechnik, ev. Landschaftsarchitekt und weitere Spezialisten wie Bauphysik usw. gesucht, die von ihrer Erfahrung bzw. von ihrem Potential her geeignet und organisatorisch sowie wirtschaftlich in der Lage sind, die erforderlichen Planerleistungen zu erbringen.

Es wird auf folgende Aspekte besonderen Wert gelegt:

Erfahrung bei Neubauten in der Mischbauweise (Massivbau & Holzbau) sowie in der Projektierung von

unterschiedlich genutzten Bauwerken (Mischnutzung, Wohn- & Gewerbebauten). Erfahrungen in Zusammenarbeit mit öffentlichen Bauherrschaften sowie Erfahrung in der Abwicklung von Bauvorhaben bezüglich der Gesamtprojektleitung, der konstruktiven und architektonischen Lösungen im Rahmen der Detailprojektierung, des Submissionswesens, der Bauleitung und Qualitätssicherung sowie der Termin- und Kostenüberwachung.

Das selektive Verfahren besteht aus 2 Stufen:

1. Stufe: Freie Bewerbung interessierter Planerteams, gemäss der Präqualifikationsausschreibung. Aus den eingegangenen Bewerbungen wird die Baukommission, aufgrund der Bewertung der Eignungskriterien, dem Gemeinderat 3 bis 5 Bewerber für die 2. Stufe vorschlagen.
2. Stufe: Auswertung der detaillierten Offerten der eingeladenen Planerteams, durch die Baukommission, nach vordefinierten Zuschlagskriterien und Vorschlag des am besten geeigneten Planerteams zu Händen des Gemeinderates. Der definitive Entscheid wird durch den Gemeinderat gefällt.

Die Präqualifikation wurde am 1. März im Amtsblatt ausgeschrieben und der Gemeinderat rechnet mit der Vergabe des Auftrages per Mitte Juni 2019.

Karin Vetterli-Ruh

IN EIGENER SACHE

Wer hat etwas zu verschenken?

In der Garage ein unbenutztes Fahrrad? Im Schrank ein nie getragenes Sommerkleid? Im Garten zu viele Beeren? Wenn Sie etwas zu verschenken haben, können Sie es kostenlos bekannt geben. Schicken Sie per Mail an rolf.amstad@wagenhausen.ch einen Kurztext von maximal 1500 Zeichen (kann im Schreibprogramm Word ausgezählt werden). Veröffentlichung in der jeweils nächsten Drehschiibe. Abgabeschluss ist immer vier Wochen vor dem Erscheinungsdatum von Ende Februar, Mai, August, November. Dieses Angebot ist allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Wagenhausen vorbehalten. Aus diesem Grund: Zusätzlich zum Text bitte auch Name und Adresse angeben.

Fahrdienst – Jahresbericht 2018

Der Fahrdienst der Gemeinde Wagenhausen wurde im vergangenen Jahr von den Einwohnerinnen und Einwohnern wiederum rege in Anspruch genommen. Der von der Gemeinde mitfinanzierte Fahrdienst beschränkt sich auf Fahrten die medizinisch begründet sind, d.h. wer ein Termin beim Arzt oder Therapeuten wahrzunehmen hat, kann den gemeindeeigenen Fahrdienst in Anspruch nehmen.

Im vergangenen Jahr wurden total 264 (191) Fahrten durchgeführt. Das entspricht einem zeitlichen Aufwand von 305 (240) Stunden mit 2820 (2690) gefahrenen Kilometern. Die Bruttokosten für den Fahrdienst 2018 belaufen sich somit auf Fr. 6854.00 (5971.00), davon gehen zu Lasten der Gemeinde Fr. 2440.00 (1954.00). Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Vorjahr. Die Kilometerentschädigung von 70 Rappen pro Km

gehen voll zu Lasten des Fahrgastes. Vom Fahrerlohn Fr. 16.00 pro Stunde wird die Hälfte d.h. Fr. 8.00 von der Gemeinde übernommen.

Allen Fahrerinnen und Fahrern sei an dieser Stelle für Ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger ganz herzlich gedankt.

Lina Biedermann, Fahrdienstleiterin

Kunst im kleinen Raum

Der Gemeinderat von Wagenhausen bietet allen Kunstschaaffenden der Gemeinde im Rahmen einer Wechselausstellung die Möglichkeit, ihre Gemälde, Skulpturen oder alle Arten von selbst hergestellten Werken auszustellen.

Im vierteljährlichen Wechsel werden Personen aus der Gemeinde ihre Arbeiten ausstellen. Mit einer kurzen Präsentation in der «Drehschiibe», dem gemeindeeigenen Publikationswerk, werden die kunstschaaffenden Personen jeweils kurz der Bevölkerung vorgestellt.

Ab März 2019 ist die Kunstausstellung von Gabrielle Liebert zu sehen.

Wer sind Sie?

Ich heisse Gabrielle Liebert und wohne im Ortsteil Kaltenbach.



Was stellen Sie aus?

Geritztes Glas.

Wie sind Sie zu dieser Kunstrichtung gekommen?

Mit 12 Jahren fing ich an Glas zu ritzen. – Wenn ich meine damaligen Kunstwerke betrachte, muss ich schmunzeln. Inzwischen habe ich viel dazu gelernt und meine Technik verfeinert. Wenn ich ein Sujet ausgewählt habe und angefangen habe es auf das Glas zu ritzen, kann ich das Endergebnis kaum abwarten. Es ist allerdings auch schon vorgekommen, dass ich zu viel erwartet habe und vom Endergebnis enttäuscht war. In meiner Kindheit besuchte ich regelmässig einen bekannten Glasbläser um ihm bei seiner Arbeit zuzusehen. Bald schon verspürte ich den Wunsch selbst Glas zu blasen. Dieses Ziel erreichte ich über Hindernisse und auf Umwegen.

Was fasziniert Sie an dieser Kunst?

Glas ist so vielseitig wie faszinierend. Sei es Glasritzen, -blasen, -schmelzen* oder -ätzen. Ich arbeite sehr gerne damit, weil schon aus den einfachsten Glasarten sehr edle Objekte entstehen. Am liebsten arbeite ich allerdings mit Bleikristall.*

**(Glasblasen und -schmelzen kann ich wegen räumlicher Probleme im Moment leider nicht, – ich hoffe, das ändert sich auch bald wieder.)*

Kann man Ihre Werke kaufen?

Die ausgestellten Werke kann man kaufen. Auch wer ein einzigartiges Objekt auf Glas wünscht, z.B. für eine Hochzeit, ein Jubiläum, einen Geburtstag oder sonst einen Anlass, darf gerne Kontakt mit mir aufnehmen um die Details zu besprechen.

ERTEILTE BAUBEWILLIGUNGEN

**Nov./Dez. 2018
Januar/Februar 2019**

Wagenhausen

*Familie M. Styner, unterer Brüel:
Ersatz Sichtschutzwand (vereinfachtes Verfahren)*

Kaltenbach

*M. u. F. Blösch, Wagenhausen:
Nachtrag Bewilligung für Pergola an bereits bewilligtes EFH*

Neues aus der Schule

Carol Lang, Redaktion, Schulpräsidentin



Neujahrsgross der Schulpräsidentin

Eine Tradition beginnt mit dem zweiten Mal: Wie letztes Jahr trafen sich Behörde und Kollegium zum Auftakt des neuen Jahres abseits zu einem Teamanlass. Wir nahmen das Feuer in unsere Mitte und sinnierten über dessen Symbolgehalt: Hergeleitet vom Mythos Phönix, steht es für Zerstörung und gleichzeitig für Erneuerung und Regeneration – kurz, für Wandel oder Veränderung.

Auch unsere Schule ist in stetiger Veränderung begriffen. In vielen Bereichen steht sie mitten im Spannungsfeld zwischen Bewahren und Verändern. Stichworte dabei sind: Erneuerung sämtlicher Grundlagenpapiere, Einführung neuer Schulangebote wie z.B. die Begabungs- und Begabtenförderung (BBF) und das Projekt «Gesunde Schule», Neuausrichtung des pädagogischen Leitbildes, Angleichung der Prozesse und Abläufe. Viele dieser Veränderungsprozesse sind angestossen, aber noch nicht vollends vollzogen. Dies dauert; es fordert Zeit und Energie.

Für das 2019 wünsche ich uns allen, auf dem Weg in diesem Spannungsfeld, ein inneres Feuer in Form von

Kraft, Inspiration und Kreativität einerseits und Regeneration, Freiraum und Gelassenheit andererseits. In diesem Sinne, an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Sie alle, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger: «ein gutes, kraftvolles neues Jahr!»

Neue Arbeitsgruppe «Gesunde Schule»

Die Schule ist eine bedeutende Lebens- und Arbeitswelt für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und alle weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Schulbereich. Dieser «Lebensraum Schule» soll durch gesundheitsfördernde Massnahmen so gestaltet sein, dass die Gesundheit aller Beteiligten erhalten bleibt und gefördert werden kann. Dabei ist zentrales Anliegen der Schulbehörde, dass solche gesundheitsfördernden Massnahmen allen an der Schule Beteiligten zu Gute kommen, damit der Bildungsauftrag in einem möglichst «gesunden» Umfeld erfüllt werden kann. Für dieses Ziel setzt sich ab dem Schuljahr 2018/2019 die neu gebildete Arbeitsgruppe «Gesunde Schule» unter der Leitung von Bernadette Hohl ein. Die bereits bestehenden Massnahmen (z.B. Augentests im Kin-

dergarten, Arztbesuche, Zahnprophylaxe, Pausenmilchaktion und die Apfelwoche) sollen durch neue präventive Aktivitäten zur Gesundheitsförderung erweitert werden. Dabei sind auch vereinzelt Anlässe mit Fachreferenten geplant. Der Arbeitsgruppe «gesunde Schule» gehören Bernadette Hohl (Schulpflege), Sarah Ilg (Aktuarin) und Martina Rottmeier (Schulleitung) an.

Sexualpädagogik in der Schule

Im Rahmen des neuen Lehrplans hält auch «Sexualpädagogik» Einzug. – Diesem Umstand werden wir an unserer Schule gerecht, indem unsere 5./6.-Klasskinder alle zwei Jahre in den Genuss von vier Lektionen Sexualpädagogik kommen. Diese Lektionen werden von einer Fachperson im Klassenverband erteilt, je eine Lektion sind sowohl die Buben, wie auch die Mädchen unter sich. Erstmals geschieht dies in den ersten beiden Märzwochen 2019.

Die durchgeführte Elternveranstaltung wurde von ebendieser Fachperson referiert. Madeleine Bosshart ist Sexualpädagogin und Sexualberaterin und hat schon viel Erfahrung an verschiedensten Schulen gesammelt.

Hinweis auf Schulgemeindeversammlung

Die nächste Schulgemeindeversammlung der Primarschule Wagenhausen-Kaltenbach findet am **26. März 2019** in der Aula in Kaltenbach **ca. um 20.45 Uhr** statt.

Vorgängig, von **19.30–ca. 20.30 Uhr**, findet ebenfalls in der Aula die Schulgemeindeversammlung der Sekundarschule Eschenz statt.

Wir freuen uns auf grosses Interesse und zahlreiches Erscheinen.

Überwintern

Text: Helena Reisp, Lehrperson, 1./2. Klasse



Mit Beginn des Herbstquartals haben die 1./2. Klässler begonnen, sich mit den verschiedenen Überwinterungsstrategien der Tierwelt auseinander zu setzen.

Da nun eine gehörige Portion Winterspeck massgebend für ein gutes Überstehen der kalten Jahreszeit ist, haben wir uns zuallererst mit ver-

schiedenen Nahrungsquellen vertraut gemacht. Die vergangenen Herbstmonate boten wahrlich schlaffenähnliche Verhältnisse für die Tierwelt! Wie Vollblutbotaniker klappten die kleinen Schüler sämtliche Sträucher und Bäume rund ums Schulhaus ab und sammelten alles, was sie als nahrhaft erachteten. Das Ziel, sämtliche Nüsse und Beeren zu

bestimmen, wurde dann mit vereinten Kräften und schlaun Büchern auch erreicht.

Was machen die Tiere nun aber während der kargen und kalten Jahreszeit? Schlafen alle? Fliegen alle Vögel weg? Schwimmt der Frosch einfach im kalten Wasser unter der Eisdecke? Fragen über Fragen!



Wussten Sie zum Beispiel:

- dass Marienkäfer am liebsten in Gruppen an einem warmen Ort überwintern (z.B. in unserem Schulhaus ...)?
- dass der Zitronenfalter als einziger mitteleuropäischer Schmetterling an einem geschützten Ort oder gar an einem Ast hängend überwintern kann? – Er bildet nämlich ein Art Frostschutzmittel in seinem Körper, welches ihm ermöglicht, bei Temperaturen bis $-20\text{ }^{\circ}\text{C}$ nicht zu erfrieren!
- dass der Hirsch seinen Verdauungstrakt so stark zurückbilden kann, dass er, dem Angebot entspre-

chend, auch nur wenig Nahrung aufnehmen kann?

- dass der Dachs derart reinlich ist, dass er, um sein «Geschäft» zu verrichten, seine Winterruhe unterbricht und dafür sogar seinen Dachsbau verlässt?
- dass man Tiere, welche den Winter wach und in ihrer vertrauten Umgebung verbringen, als «Durchhalter» bezeichnet?

Unglaublich viel haben wir gelernt. Die 2.-Klässler haben sogar selbst in Büchern und im Internet weiter recherchiert und verschiedene Tiere und ihre Überwinterungsstrategien porträtiert.

Als Lohn für soviel Arbeit und zum krönenden Abschluss dieses Quartalsthemas, steht eine Exkursion ins Naturmuseum Frauenfeld an, in welchem wir, wie schon ganz viele Kinder unserer Schule, die Sonderausstellung «Überwintern» besuchen werden und dort bestimmt unser Wissen nochmals gehörig anreichern können. Ganz bestimmt werden wir aber auch mit Freude feststellen können, dass wir in den vergangenen Monaten schon unglaublich viel gelernt haben!



jeweils Dienstag
und Freitag
www.pswk.ch



Wagenhausen
Etzwilen Kaltenbach Rheinklingen Wagenhausen



Primarschulgemeinde
Wagenhausen-Kaltenbach

Agenda

Termine März bis Mai 2019

26.3.2019	Schulgemeindeversammlung(en) in der Aula in Kaltenbach – 19.30–ca. 20.30 SGV der Sekundarschulgemeinde Eschenz – ca. 20.45–21.45 SGV der Primarschulgemeinde Wagenhausen-Kaltenbach
6.4.–22.4.2019	Frühlingsferien
29.4.2019	Infoabend Sekundarschule für 6. Kl.
3.5.2019	18.30 Uhr: Schülerkonzert «Musikschule Untersee und Rhein» in der Aula in Kaltenbach
7.5.2019 evtl. 14.5.2019	Sporttag Kindergarten + Primarschule
9.5.2019	Papiersammlung Primarschule
20.–24.5.2019	Klassenlager 3./4.Kl. A.S. Meck/ T. Solano
30.5.–10.6.2019	Pfingstferien

Erneut SBB-Tageskarten zur Verfügung

Schön ist das Reisen – mit der Tageskarte! Möchten Sie günstig durch die ganze Schweiz reisen? Dann ist die Gemeindetageskarte genau das Richtige. Für CHF 45.00 reisen Sie einen Tag lang von früh bis spät in der zweiten Klasse aller Strecken der SBB und Postautos, sowie mit den meisten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben. Bei privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt. Melden Sie sich einfach bei der Gemeindeganzlei.

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Ökumenische Seniorenachmittage

**Donnerstag, 21. März 2019,
14 Uhr, Kirche Burg**

Bildervortrag mit Martin Harzenmoser (Lokalhistoriker): «Die farbenfrohen, tollen Knollen.»

Im Frühjahr 2018 hat M. Harzenmoser mit Beat Wolf und Willy Winzler auf einem Acker in Barzheim rund 100 Kartoffelsorten angebaut. Ihre Vielfalt reicht von hellgelb, rot bis violett und geschmacklich von cremig, nussig bis buttrig. Herr Harzenmoser wird uns etwas über die Kulturgeschichte der Kartoffel erzählen und uns ein paar interessante Kartoffelsorten vorstellen, die beim Grossverteiler nicht zu finden sind.

Eine Knollen-Degustation wird den Vortrag abrunden!

Kaffee, Tee, Kuchen und Chips werden fürs leibliche Wohl sorgen.

Der erste Seniorenachmittag nach der Sommerpause findet am 21. November 2019 statt.

(Detaillierte Ausschreibung im Gemeindebrief September 2019)

Benötigen Sie einen **Fahrdienst** zu den Seniorenachmittagen?

Anmeldung bis 9 Uhr am Veranstaltungstag, 052 741 49 55

Seniorenferien 2019

1.–6. Juni 2019 (Samstag bis Donnerstag)

Seniorenferien im familiären Hotel Post und Bär in Zernez. Die Ausschreibung wird Ihnen separat per Post zugesendet. Wir freuen uns auf erlebnisreiche Tage im Engadiner Bergfrühling mit Ihnen!

Barbara Rohrer, Elsbeth Brügger, Helene Wälchli u. Beat Nyffenegger

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren



Zum gemeinsamen Mittagessen im Saal vom Kirchgemeindehaus Burg laden wir Sie ganz herzlich ein.

Ein währschaftes Mittagessen – in der Küche vom Alters- und Pflegeheim Stein am Rhein zubereitet – wird Ihnen von freiwillig Mitarbeitenden serviert.

Der Richtpreis liegt bei 12 Franken pro Mahlzeit, Getränke und Kaffee sind inbegriffen.

→ **jeweils der erste Mittwoch im Monat um 12 Uhr (→ Ausnahmen!)**

Der Mittagstisch findet an folgenden Daten statt:

3. April 2019
8. Mai 2019 (!Wegen dem 1. Mai verschoben!)
12. Juni 2019 (!Wegen den Seniorenferien verschoben!)

Sommerpause

4. September 2019
2. Oktober 2019
6. November 2019
4. Dezember 2019

Anmeldung bitte bis Dienstagvormittag um 10 Uhr an Barbara Rohrer. Telefon 052 741 49 55, barbara.rohrer@ref-sh.ch

Besondere Anlässe und Gottesdienste der evangelischen Kirchgemeinde Wagenhausen

Donnerstag, 21. März 2019 um
14.00 bis 16.00 Uhr



Gemeindenachmittag 63+ im Propsteisaal

Ein heiterer Nachmittag rund um ein Thema, mit viel Platz zum Plaudern, Lachen, Kaffee, Tee und Kuchen. Thema: «7 Wochen ohne... was die Fastenzeit heute noch bedeutet» Ute Stöckle und Team

Sonntag, 31. März 2019, 11.00 Uhr:

Gottesdienst mit Pause zur Fastenkampagne

In der Pause ist Zeit für Essen und Trinken und Gespräch, oder man zündet still eine Kerze an, erkundet den Kirchenraum ...



Ostersonntag, 21. April 2019,
7.30 Uhr

Auferstehungsfeier

Mit Bläsern auf dem Friedhof, im Anschluss Kaffee, Tee und Zopfhasen

5. Mai 2019, 10.00 Uhr

Konfirmation

Selma Iten, Nicola Bantli und Alessio Tosi werden konfirmiert



Liebe Eltern, liebe Kinder

Alle Kinder ab Kindergartenalter sind herzlich eingeladen.

Wir treffen uns in der Schulzeit am Sonntag von 9.45–10.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Burg.

Wir hören spannende Geschichten aus der Bibel, singen, basteln und zeichnen. Schau doch herein!

jeweils 9.45–10.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Burg

Wir freuen uns, wenn Du dabei bist!

Auskunft gibt gerne das Kinderkirchen-Team:

Kirsten Bohr (079 361 19 30)
Patrizia Oetterli (076 389 07 06)

Besondere Anlässe in der Kirchgemeinde Burg

Mittwoch, 3. April, 20.00 Uhr
Kirchgemeindeversammlung im KGH Burg

Sonntag, 7. April, 9.45 Uhr
Gottesdienst mit den Burg Sängern

Ostersonntag, 21. April 6.00 Uhr: Ostermorgen-Feier am Osterfeuer hinter der Kirche. Anschliessend Zmorge im Kirchgemeindehaus.
9.45 Uhr: Oster-Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Burg.

Freitag, 3. Mai
Konzert eines Jugendchors aus Namibia, Kirche Burg

Sonntag, 12. Mai, 9.45 Uhr
Gottesdienst mit Chile-Brunch zum Muttertag im KGH Burg

Sonntag, 19. Mai, 9.45 Uhr
Konfirmation Kirche Burg



Nächstes Projekt:

Sonntag 7. April um 9.45 Uhr
Mitwirkung im Gottesdienst.

Die Proben sind am:

- **Dienstag, 19. März**
- **Mittwoch, 27. März**
- **Freitag, 5. April**

jeweils um 20 Uhr in der Kirche Burg

Weitere Projekte 2019:

Sonntag 23. Juni um 10.15 Uhr
am Pfarrgartenfest

Sonntag 22. September um 9.45 Uhr
im Erntedank-Gottesdienst.

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie eine Frage?

Dann melden Sie sich ungeniert bei:
Beat & Corinna Junger, 052/741 22 27
cub.junger@bluewin.ch



Jeweils am 28. eines Monats verwandelt sich der Kreuzgang der Propstei Wagenhausen von 20.00 bis ca. 22.00 Uhr in die

ansprechBAR.
Barbetrieb mit Musik

Schlagfertigkeit ...

«Ich hoffe, dass ich dich in Zukunft nicht beim Abschreiben erwische», sagt der Lehrer.

Darauf Fritzchen: «Das hoffe ich auch!»



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
WAGENHAUSEN

Infolge Pensionierung der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

Mesmerin/ Mesmer

Vorgesehen ist eine Stellenteilung mit unserer Mesmerin. Das wöchentliche Arbeitspensum liegt bei ca. 8 Stunden pro Person. Die Organisation und Aufteilung der Arbeit erfolgt in enger Absprache unter den zwei Stelleninhaber/ innen.

Wir erwarten von Ihnen:

- Hohe Flexibilität
- Selbständigkeit und Eigeninitiative
- Teamfähigkeit

Zu Ihren Aufgaben gehören u.a.:

- Gottesdienste und Veranstaltungen vorbereiten und begleiten, zusätzlich Abhandlungen und Hochzeiten
- Leichte Reinigungsarbeiten in und ausserhalb der Kirche
- Pflege und Sauberhalten der Aussenanlagen nach Absprache
- Blumenschmuck in der Kirche bereitstellen
- Bedienung der technischen Einrichtungen, Läuten der Glocken

Wir bieten Ihnen:

- Einführung ins Mesmeramt
- Ein vielfältiges und eigenständiges Arbeitsgebiet mit viel Eigenverantwortung
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

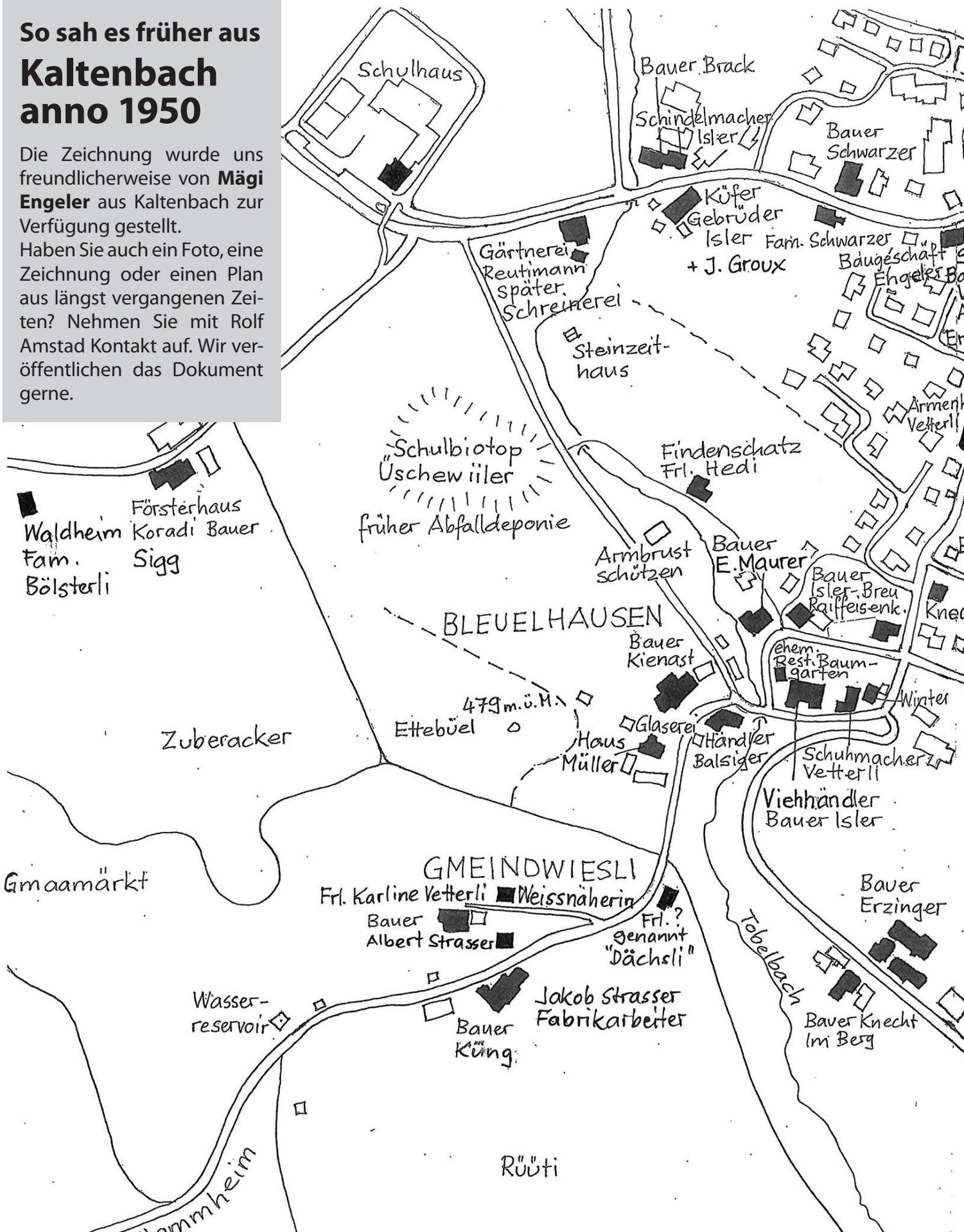
Barbara Müller, Präsidentin Evang. Kirchgemeinde Wagenhausen, 052 740 36 36

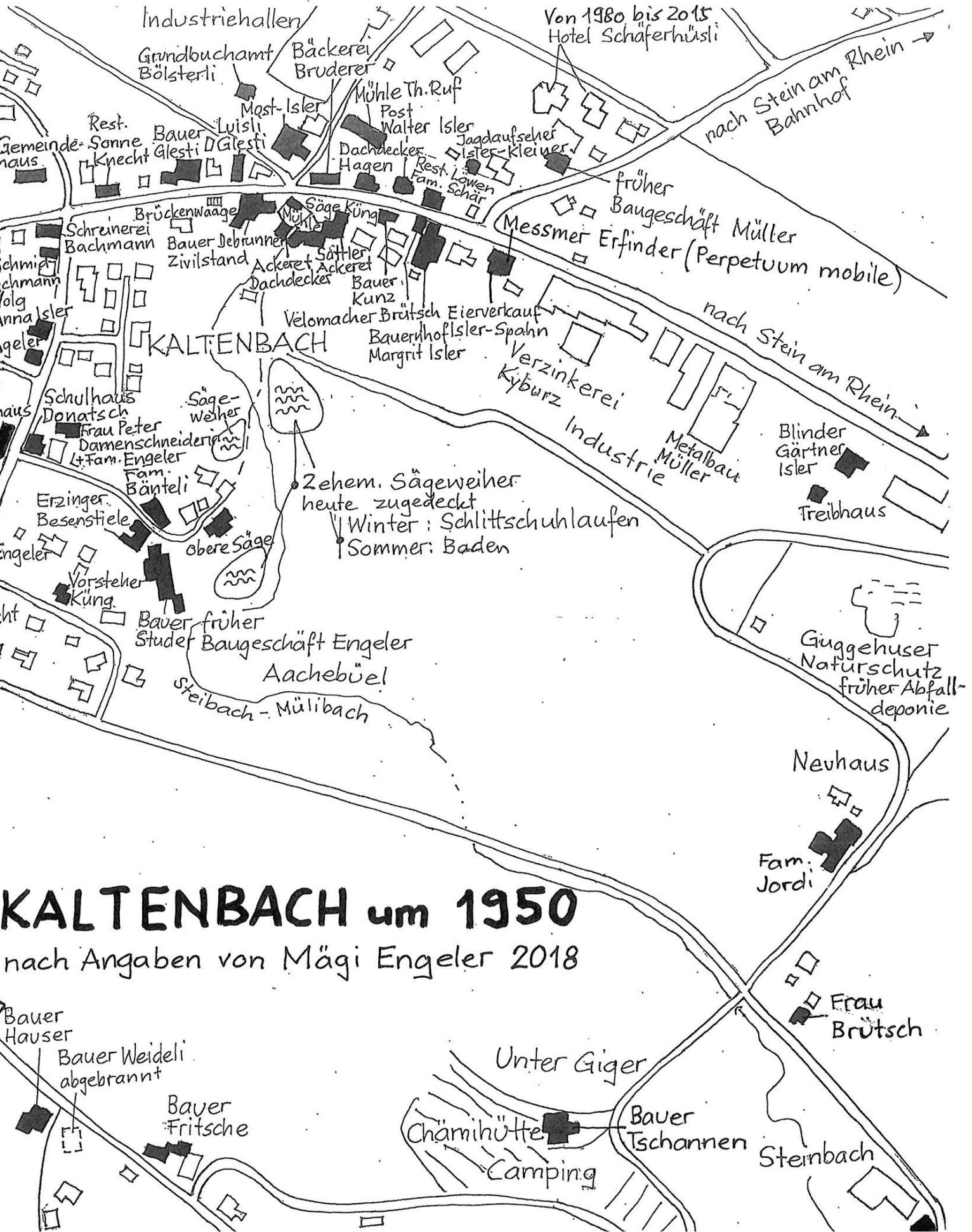
Die Bewerbung richten Sie bitte an:

Barbara Müller, Präsidentin Evang. Kirchgemeinde Wagenhausen
Im Baumgarten 8, 8259 Wagenhausen
barbara.mueller@evang-wagenhausen.ch

So sah es früher aus Kaltenbach anno 1950

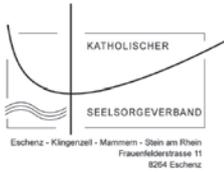
Die Zeichnung wurde uns freundlicherweise von **Mägi Engeler** aus Kaltenbach zur Verfügung gestellt. Haben Sie auch ein Foto, eine Zeichnung oder einen Plan aus längst vergangenen Zeiten? Nehmen Sie mit Rolf Amstad Kontakt auf. Wir veröffentlichen das Dokument gerne.





KALTENBACH um 1950

nach Angaben von Mägi Engeler 2018



**Katholischer Seelsorgeverband
St.Otmar**

März

Dienstag, 19. März, 12.00 Uhr
Suppenzmittag, Kath. Pfarreiheim Eschenz
Freitag, 22. März, 19.00 Uhr
Taizé-Gebet, Ref. Kirche Burg, Stein am Rhein

April

Dienstag, 2. April, 12.00 Uhr
Suppenzmittag, Kath. Pfarreiheim Eschenz
Mittwoch, 3. April, 12.00 Uhr
Senioren-Mittagstisch, Ref. Kirchgemeindehaus Burg, Stein am Rhein
Mittwoch, 3. April, 14.30 Uhr
Seniorentreff, Kath. Pfarreistübli Stein am Rhein

Donnerstag, 4. April, 19.00 Uhr
Kreuzwegandacht mit der Frauen- und Mütterngemeinschaft FMG, Kath. Kirche Eschenz

Sonntag, 7. April, 19.00 Uhr
Bussfeier, Kath. Kirche Eschenz

Freitag, 12. April, 9.00 Uhr
Fastenfreitag und Patrozinium, Kath. Kirche Klingenzell

Freitag, 19. April, Karfreitag
Kath. Kirche Klingenzell, 10.00 Uhr
Kreuzwegandacht

Kath. Kirche Eschenz, 15.00 Uhr
Karfreitagsliturgie

Samstag, 20. April, 20.30 Uhr
Osternacht-Feier, Kath. Kirche Eschenz

Sonntag, 21. April, Ostersonntag
Kath. Kirche Klingenzell, 9.00 Uhr
Gottesdienst mit Instrumentalisten
Kath. Kirche Stein am Rhein, 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Chor

Montag, 22. April Ostermontag
Kath. Kirche Mammern, 9.30 Uhr
Regionaler Gottesdienst, anschl. Apéro

Sonntag, 28. April, 9.30 Uhr
Erstkommunion-Feier, Kath. Kirche Eschenz

Mai

Donnerstag, 2. Mai, 19.00 Uhr
Maiandacht mit FMG, Kath. Kirche Eschenz

Mittwoch, 8. Mai, 12.00 Uhr
Senioren-Mittagstisch, Ref. Kirchgemeindehaus Burg, Stein am Rhein

Mittwoch, 8. Mai, 14.30 Uhr
Seniorentreff, Kath. Pfarreistübli, Stein am Rhein

Freitag, 10. Mai, 19.00 Uhr
Taizé-Gebet, Ref. Kirche Burg, Stein am Rhein

Samstag, 11. Mai, 17.00 Uhr
Firmung mit Abt Urban Federer, Kath. Kirche Eschenz

Dienstag, 28. Mai, 18.00 Uhr
Bittgang zur Insel Werd, Besammlung Kath. Kirche Eschenz

Mittwoch, 29. Mai
Kath. Kirche Eschenz, 18.00 Uhr
Besammlung Bittgang

Bittmesse Klingenzell, 19.00 Uhr

Donnerstag, 30. Mai, 8.30 Uhr
Ökum. GD mit Waldbegehung

MARKTPLATZ



ThomCat Services

Thomas Weber
Propstei 12
CH-8259 Wagenhausen
079 285 91 67
thomcat-services@bluewin.ch

Dienstleistungen:

- Haus und Garten
 - Räumung / Entsorgung
 - Kleintransporte / Hauslieferung
 - Bauwesen / Baugesuche
 - Ausflugsplanung für Firmen u. Vereine
 - Festorganisation
 - und vieles mehr
- Fragen Sie an!



Ihre Podologin am Untersee und Rhein.

Hauptstrasse 30 | 8259 Wagenhausen
Tel. +41 (0)52 521 37 74

info@podologiebuehler.com | www.podologiebuehler.com

Füttern mit Vernunft und Liebe!



Spezialisiert auf individuelle Barf Fütterung, abgestimmt ganz auf Ihren Liebling!
Hausgetrocknete Kauartikel ohne Konservierungsstoffe!

Trockenfutter von DogDog, Kyli & Josera

Öffnungszeiten:

Dienstag : 17–19 Uhr
Mittwoch: 10–12 Uhr
Freitag : 16–19 Uhr
Samstag: 10–14 Uhr

Oder auf Telefonische Anfrage
Tel: 079/ 866 30 78

Dorfstrasse 2b
8259 Rheinklingen

Bauausgaben auf Rekordhoch

Im Kanton Thurgau wird kräftig gebaut. Im Jahr 2016 gaben Private und die öffentliche Hand insgesamt 2,22 Milliarden Franken für Bauten aus. Damit wurde der bisherige Rekordwert aus dem Jahr 2013 deutlich übertroffen.

Im Vergleich zum Vorjahr nahmen die Bauausgaben um 237,4 Millionen Franken bzw. 12% zu. Sowohl Private als auch öffentliche Auftraggeber investierten vermehrt.

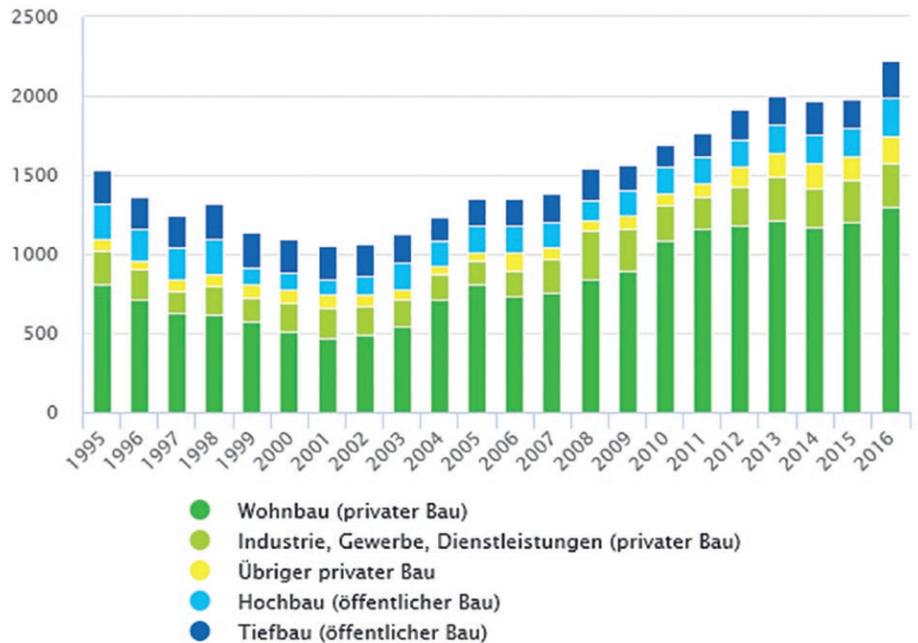
Deutlich mehr Wohnbauinvestitionen

Der Wohnbau ist der Wachstumsmotor der Thurgauer Bauwirtschaft. Fast zwei Drittel der Bauinvestitionen entfallen auf ihn. Im Vergleich zum Vorjahr legten die Wohnbauinvestitionen 2016 nochmals stark zu und erreichten 1,32 Milliarden Franken.

Damit lagen sie um fast 9% über dem Vorjahreswert. Im Vergleich zum Niveau vor zehn Jahren wurde sogar 80% mehr in den Wohnbau investiert.

Neben den Investitionen im Wohnbau nahmen die Bauinvestitionen 2016 auch in anderen gewichtigen Bereichen deutlich zu, etwa im industriell-gewerblichen Bau und in den

Sparten Gesundheit sowie Verkehr und Kommunikation. Tiefer fielen die Bauinvestitionen 2016 in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft sowie Freizeit und Kultur aus.



Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau
Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Bau- und Wohnbaustatistik

Gebäude- und Wohnungsbestand im Kanton Thurgau

Rund 65'000 Gebäude mit Wohnnutzung

Ende 2017 gab es im Kanton Thurgau fast 65'000 Gebäude mit Wohnnutzung. Verglichen mit dem Vorjahr nahm der Bestand um gut 500 Gebäude (+0,8%) zu. Auch die Anzahl der Wohnungen entwickelte sich entsprechend und stieg auf fast 133'000 an, rund 2500 bzw. 2,0% mehr als im 2016.

Starker Anstieg des Wohngebäudebestands

Seit dem Jahr 1990 hat sich der Gebäudebestand mit Wohnnutzung um gut 20'000 Gebäude erhöht. Dies entspricht einer Zunahme von 45%. Zwischen 2010 und 2017 hat er um 8% zugenommen. Infolge des Baubooms der letzten Jahre ist der Wohngebäudebestand im Kanton Thurgau vergleichsweise jung. Fast 45% der bestehenden Wohngebäude wurden

nach 1980 erbaut. Besonders hoch ist der Anteil an neuen Bauten bei den Einfamilienhäusern. Über die Hälfte der Einfamilienhäuser wurde nach 1980 gebaut. Dieser Wert liegt etwa 10 Prozentpunkte über dem landesweiten Schnitt. Gleichzeitig ist jedoch auch der Anteil an sehr alten Wohnbauten im Vergleich zur Gesamtschweiz relativ hoch. Knapp ein Viertel aller Gebäude mit Wohnnutzung wurde vor 1919 erstellt (CH: 20%).

Einfamilienhäuser überwiegen

Im Thurgau sind 62% der Gebäude mit Wohnnutzung Einfamilienhäuser (CH: 57%). Die übrigen Gebäude bestehen fast zu gleichen Teilen aus Mehrfamilienhäusern und Gebäuden mit Mischnutzung. In den vergangenen Jahrzehnten ist der Einfamilienhausanteil stark angestiegen. 1990 waren erst 54% der Gebäude mit Wohnnutzung Einfamilienhäuser ge-

wesen. Seit einigen Jahren stabilisiert sich der Anteil Einfamilienhäuser jedoch.

Leichter Trend zu höheren Gebäuden mit mehr Wohnungen

Nicht einmal jedes zehnte Wohngebäude im Kanton Thurgau verfügt über mehr als drei Stockwerke. Die grosse Mehrheit der Wohngebäude sind 2 oder 3 Stockwerke hoch (85%). Seit ein paar Jahren zeichnet sich jedoch ein leichter Trend zu höheren Bauten ab. Bei den zwischen 2011 und 2017 entstandenen Gebäuden lag der Anteil der Wohngebäude mit mehr als drei Stockwerken bei 13%. Parallel dazu nahm auch die Zahl der Wohnungen pro Gebäude zu. Insgesamt gibt es nur in 9% der Thurgauer Wohngebäude mehr als fünf Wohnungen. Bei den zwischen 2011 und 2017 fertiggestellten Gebäuden ist dieser Anteil rund doppelt so hoch.



Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region. raiffeisen.ch/mitgliedschaft

Raiffeisenbank Untersee-Rhein
in Eschenz, Diessenhofen und Steckborn
Telefon 052 742 77 77
www.raiffeisen.ch/untersee-rhein

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

HELFENBERGER

Landmaschinen AG

Traktoren, Quad
Forst- und Gartengeräte
Servicearbeiten

Hauptstrasse 41 a
8259 Kaltenbach

T 052 741 44 55

helfenberger-landmaschinen.ch

archicon
CAD - Architekturdienstleistung

Samuel Etzweiler | Hauptstrasse 9 | 8259 Wagenhausen
archicon.ch | s.etzweiler@archicon.ch | +41 78 812 95 10



KERN

Heinz Kern AG, Hoch- und Tiefbau
Stein am Rhein, Tel. 052 741 21 25

Wir freuen uns, mit Ihnen bauen zu dürfen!



BAUMWERKER.CH

RUND UMS GEHÖLZ

CH-8259 RHEINKLINGEN TG · TEL. 052 741 18 09

DW
Finanz
GmbH

Ihr Partner für:

- Steuererklärungen/-beratung
- Buchhaltung/Treuhand
- Finanzen

DW Finanz GmbH, im Bölli 16, 8259 Kaltenbach
Tel. 052 741 32 86 • Fax 052 741 32 89 • www.dw-gmbh.ch • info@dw-gmbh.ch



Freiwilligenarbeit ist für das Funktionieren einer Gemeinde unerlässlich

Jede dritte Einwohnerin, jeder dritte Einwohner in der Schweiz engagiert sich freiwillig. Dieses Engagement ist für die Gemeinden sehr wichtig. Doch die Bereitschaft für Freiwilligenarbeit nimmt zusehends ab.

Freiwilligenarbeit, d.h. die unbezahlte Arbeit, die ausserhalb der Kernfamilie zugunsten von Mitmenschen und Umwelt geleistet wird, prägt das gesellschaftliche und politische Leben in der Schweiz. Pro Jahr werden 670 Millionen Stunden Freiwilligenarbeit geleistet, was einem monetären Wert von rund 40 Milliarden Fran-

ken entspricht. Freiwilligenarbeit ist für den gesellschaftlichen Zusammenhalt unerlässlich, aber auch für das Funktionieren einer Gemeinde, denn vor allem hier findet Freiwilligenarbeit statt. Ob Politik – Stichwort Milizsystem –, Sport, Jugend, Alter oder Kultur: Praktisch alle Lebensbereiche sind auf Freiwilligenarbeit angewiesen. Eine besondere Herausforderung für die Gemeinden ist die professionelle Unterstützung der lokalen Vereine, die auf die Mitarbeit von Freiwilligen angewiesen sind.

RAm

Mehr Züge, weniger Fahrzeit im Kanton Thurgau

Ab Dezember 2018 wurde das Fahrplanangebot im Kanton Thurgau stark ausgebaut. Um diesen Schritt zu ermöglichen, wurden rund 300 Millionen Franken in die Bahninfrastruktur investiert. Am meisten werden die Passagiere auf der Seelinie und jene zwischen Romanshorn und Weinfelden profitieren. Der Ausbau war notwendig, weil die Zahl der Passagiere in Bahn und Bus zwischen 2005 und 2015 um zehn Millionen oder 61 Prozent gestiegen ist.

15 Minuten schneller in Zürich oder im Rheintal. Die Passagiere der Seelinie Schaffhausen-Kreuzlingen-Romanshorn-Rorschach werden den Angebotsausbau des öffentlichen Verkehrs im Kanton Thurgau besonders spüren. Aber auch zwischen Romanshorn und Wein-

felden traten mit dem neuen Fahrplan deutliche Verbesserungen ein. Das Angebot auf dieser Linie wurde massiv ausgebaut. Hier verkehren heute doppelt so viele Züge wie früher.

Nebst den bereits erwähnten Linien werden andere ebenfalls profitieren. Viele Reisende sind dank besserer Anschlüsse in diversen Bahnhöfen schneller am Ziel, andere profitieren von Taktverdichtungen. Der neue Fahrplan bringt aber auch negative Folgen mit sich. Wenn Fahrpläne angepasst werden, ändern sich Anschlussbeziehungen, das kann Verschlechterungen auslösen. Wichtig aber ist, dass wesentlich mehr Reisende von Verbesserungen profitieren. Weitere Infos und sämtliche Änderungen unter: www.ruckzuck-tg.ch *RAm*

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Stimme zur Gemeinderatswahl 2019!

Ich freue mich ab Juni 2019 für unsere schöne Gemeinde in der Exekutive tätig zu sein, und werde mich stets für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen!

Freundliche Grüsse, Samuel Etzweiler

Thurgau



Staatskanzlei

Hinweis zum elektronischen Staatskalender

Die derzeitige elektronische Publikation des Staatskalenders wird in einem einfachen PDF vorgenommen und zweimal im Jahr aktualisiert. Um die Benutzerinnen und Benutzer mit aktuellen Informationen bedienen zu können, wird die Staatskanzlei künftig **mittels Link direkt auf die offiziellen Internetseiten der Politischen Gemeinden verweisen** und auf eine eigene Abbildung der Gemeindeorganisation in der bisherigen Ausführung verzichten.

Die Aufschaltung des neuen elektronischen Staatskalenders erfolgte per 1. Januar 2019. Sie können die Publikation über den Link: www.staatskalender.tg.ch einsehen.

Geschätzte Wagenhauserinnen und Wagenhauser

Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei Ihnen herzlich bedanken. Diese Wahl ist für mich eine grosse Ehre und eine Verpflichtung zugleich. Ich werde mich mit aller Macht für unsere Gemeinde einsetzen und die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen mit Freude angehen. Ein grosses Dankeschön möchte ich an dieser Stelle auch meiner Familie für die Unterstützung in den letzten Wochen aussprechen.

Freundliche Grüsse, Francis Blösch



Sennegasse 18, 8476 Unterstammheim
052 336 10 10
www.wyland-tagesbetreuung.ch

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag, 09.00–17.00 Uhr

In der Wyland-Tagesbetreuung werden Ihre Angehörigen liebevoll betreut, aktiviert und gepflegt. Personen, die alleine zu Hause sind, erleben einen ausgefüllten Tag in Gesellschaft. Wenn gewünscht, holen und bringen wir unsere Tagesgäste zu Hause ab. Pflegerische Verrichtungen werden über Krankenkasse abgerechnet. Alle Räumlichkeiten sind behindertengerecht eingerichtet. Unsere Gäste haben auch die Möglichkeit, sich zurück zu ziehen, wenn sie Ruhe benötigen.

Wir freuen uns über einen Besuch von Ihnen (kostenloser Probetag) und geben gerne in einem persönlichen Gespräch weitere ausführliche Informationen.
Ihr Team Wyland-Tagesbetreuung

FRI TSCHÉ

Ihre Ideen. Ihr Handwerker.

8259 Kaltenbach fritsche.bau@outlook.de 076 / 586 70 01

Umbau Gartenbau Camping Unterhalt



sabidou.ch ★ handgemachtes für gross und klein

sabidou.ch

Sabina Durscher
Im Schwarzloch 6 8259 Wagenhausen



**Zweirad reparieren und
Kaffee trinken kann man
bei uns im selben Haus**

Hauptstrasse 14, 8259 Wagenhausen
www.bistrozumraedli.ch
www.schweri-zweirad.ch



Restaurant Chämihütte

Unterer Giger 2, CH-8259 Kaltenbach
Telefon +41 (0)52 558 32 04
chaemihuette@www-x.ch
<http://chaemihuette.www-x.ch>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

herzlichst
Kathrin & Dani Bühler-Sommer

Fragen zum Alter?

Rufen Sie an!

Anita Schwarzer:

077 434 38 18

Anlaufstelle für Altersfragen

Rückkehrer gesucht für TV-Sendung «SRF bi de Lüt - Heimweh»

Leben Sie seit Langem in der Schweiz und möchten nun in Ihre ursprüngliche Heimat ins Ausland zurückkehren oder umgekehrt zurück in die Schweiz kommen?

Oder zieht es Sie von Ihrem aktuellen Wohnort in der Schweiz zurück ins richtige «Dihei» in der Schweiz?

Für die 2. Staffel unserer TV-Doku «SRF bi de Lüt – Heimweh» möchten wir Menschen beim Umzug zurück und beim Neustart in der «alten» Heimat filmisch begleiten.

Das Format: Doku-Serie, vier Folgen à 45 Minuten, Erstausstrahlung ab September 2019, Dreharbeiten ab Februar bis August 2019.

Haben Sie Lust, Ihre Heimkehr mit einem TV-Projekt zu verbinden? Dann melden Sie sich bei uns:

Kontakt E-Mail: julie.hedinger@srf.ch
Telefon: 044 305 62 72

Infos zur 1. Staffel inkl. Anmeldeformular: <https://www.srf.ch/sendungen/srf-bi-de-luet>

Ostermarkt in Kaltenbach

ostermarkt

im Speckhof,
8259 Kaltenbach

Freitag, 5. April, 10.00 - 17.00 Uhr

Samstag, 6. April, 10.00 - 16.00 Uhr

Handwerklich
Traditionell
Regional



Festwirtschaft im geheizten Festzelt

Familie Ammann und die Aussteller
heissen Sie herzlich willkommen

www.silberblatt.ch



Der Ostermarkt bei Familie Ammann auf dem Speckhof in Kaltenbach findet dieses Jahr am Freitag 5. April von 10 bis 17 Uhr und am Samstag, 6. April von 10 bis 16 Uhr statt.

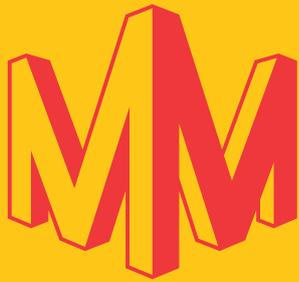
Über 25 Aussteller präsentieren auf den Verkaufsständen im bald leeren Heustock und in der Maschinenhalle des Betriebes wieder ein sehr abwechslungsreiches Sortiment. Mit regionalen Köstlichkeiten, vielseitigem Kunst- und Handwerksangebot bieten wir unseren Besucherinnen und Besuchern eine grosse Auswahl.

Natürlich fehlt auch dieses Jahr das frische meist beim Verkauf noch warme Bauernbrot nicht. Im geheizten Festzelt wird zudem auch für ihr kulinarisches Wohl gesorgt. Weitere Infos und Bilder finden sie unter: www.silberblatt.ch

Besuchen sie den legendären Hof-Markt oberhalb Kaltenbach. Das Ostermarkt Team freut sich, sie willkommen zu heissen.

Witz des Tages

Fragt die Lehrerin in der Klasse die Schüler: «Weiss jemand, warum man unserer Sprache Muttersprache sagt?» Hans hebt die Hand und antwortet ihr: «Ja, das ist deshalb, weil der Vater nichts zu sagen hat.»



Mathias Müller Bauunternehmung

8259 Kaltenbach TG Tel. 052 741 34 63



MÜLLER + SPECHT
IMMOBILIEN MANAGEMENT

Erfahren. Kompetent. Persönlich.

Bei uns dreht sich auch alles –
und zwar um Sie.

Bahnhofstrasse 9 | 8260 Stein am Rhein | Tel. 052 742 07 80 | www.muellerspecht.ch

> WEITSICHT
FÜR IHR BAUPROJEKT



Bürgin Egli Partner AG
Bauingenieure und Planer

Im Baumgarten 1 8259 Wagenhausen
052 741 14 67 bepag.ch



8259 Wagenhausen
Hauptstrasse 22
Postfach 24
Tel. 052 741 25 76
Fax 052 741 25 69

8266 Steckborn
Obertorstrasse 14
Tel. 052 761 11 89
info@kuewa.ch
www.kuewa.ch

**MÜLLER +
PARTNER**

Müller + Partner AG
Architekten + Planer
Hofwisenstrasse 13
8260 Stein am Rhein
T 052 742 07 70
info@mp-arch.ch
www.mp-arch.ch



Zwingli-Film: Früh übt sich, was eine Filmschauspielerin werden will

Das Fotoshooting im Klosterhof St. Georgen in Stein am Rhein für die Drehschiibe ist wesentlich schneller vorbei als ein Dreh fast ein Jahr zuvor, also geht man für die Rückblende ins warme Café. «An die Füsse habe ich gefroren bei minus vier Grad am Drehtag» stöhnt Adia so, als ob es gestern gewesen wäre. Bei ihrem Einsatz in der Anfangsszene vom Film spielte sie ein weinendes Kind, das bei Schneefall von ihrer Mutter über den Platz gezerrt wird. Dass sie dabei am Pranger (Andreas Furger, Wagenhausen) und an Banditen vorbei gezogen wurde, beschäftigte sie noch Tage später. Nichtsdestotrotz ist sie nun stolz, dabei gewesen zu sein.

Lenya ist die neunjährige Tochter von Bettina Steiner. Auch die beiden leisteten bei den Dreharbeiten zum Zwingli-Film als Statisten ihre guten Dienste. Alle drei hatten beim letzten «No e Wili» mitgemacht und sind über den Noewiliverein zur Anmeldung als Zwingli Statisten informiert worden. Bettina meldete sich an und wurde dadurch später zur Marktfrau im mittelalterlichen Gewand. Lenya erhielt die Ehre, «Edelstatistin» zu sein. Das sei, sagt sie, «eine Statistin, mit klaren Rollen, aber ohne Text. Vielleicht auch wenig Text.» Und das war im Fall der Lenya die Rolle «Regula», der erstgeborenen gemeinsamen Tochter von Huldrych Zwingli und Anna Reinhard. «Ich habe es genossen, einmal zwei kleine Brüder in der Filmfamilie zu haben.»

Michael Gosteli sah eines Tages im Grossverteiler den Anschlag der Su-



Szenenbild Grossmünster

che nach bärtigen Statisten, meldete sich und bekam eine Rolle als reicher Bauer. «Während ungefähr zehn Drehtagen habe ich verschiedenes erlebt», erzählt er. Einmal harpte er zwei Stunden in der Maske aus, unter der er als Geschändeter hergerichtet wurde. Kleider wurden verblutet, Schnitte, Narben und Wunden geschminkt. Am einzigen Drehtag in Bubikon wirkte er mit, wo eine Kirche ausgeräumt und diverse sakrale Gegenstände verbrannt wurden.

Wie sich Kaltenbacher Statisten als Nachbarn fanden

Besonders eindrücklich waren die Drehtage im Grossmünster Zürich, wo Zwingli vor 500 Jahren predigte. Viele Kirchenbänke wurden für den Dreh entfernt, ganze Sandsteinbauten nachgebildet, alte Bilder und Kunstwerke organisiert und für Sonneneinstrahlung Scheinwerfer aufgebaut vor dem Fenster. Die meisten Drehs fanden jedoch sozusagen vor der Haustür in Stein am Rhein statt und starteten meist sehr früh. Bis alle Statisten eingekleidet und dreckig geschminkt waren, auch unter den Fingernägeln, dauerte es viele Stunden. Die langen Wartezeiten vergingen dank spannenden Gesprächen und dem familiären Klima dann doch wie im Flug. Dabei realisierten Bettina und Michael, dass sie in Kaltenbach nur 200 Meter auseinander wohnen. So erschienen zum Drehschiibe-Gespräch beim Hauptdrehort in Stein

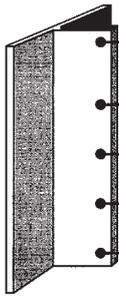
am Rhein gleich beide Nachbarn mit ihrer Kinderschar zur Rückblende auf diese intensive Zeit ehrenamtlicher Arbeit. Immerhin: Es gab 80 Franken pro Tag als Spesenentschädigung.

Apropos kalte Füsse: Das konnte bei der Kälte damals und dem langen Herumstehen trotz den Wärmeeinlagen in den Schuhen passieren. Aber das wurde mehr als aufgefangen durch die hervorragende Betreuung der Filmcrew. «Im musealen Bürgerasyl bekamen wir warme Getränke und ausreichend zu essen», erinnert sich Michael, der den seltenen Beruf Trockensteinmaurer ausübt. Zur Frage nach dem Kontakt zu den Profi-Darstellenden sagt er, anfänglich sei es den Statisten untersagt worden, sie anzusprechen. «Aber das ist bald vergessen gegangen, wir unterhielten uns ohne Probleme auf Augenhöhe und per Du.» So verwundert es nicht, dass alle andern Statisten ins «megaläss» der Adia einstimmen. Während dem Bettina, die angehende Craniosacraltherapeutin, bei einem neuen Filmprojekt sofort wieder mitmachen würde, möchte Michael zumindest pausieren. Adia und Lenya haben seither bereits in anderen Projekten mitgewirkt. Aber alle denken gerne zurück an die bis in alle Details perfekte Arbeit des Filmteams, die Einmaligkeit eines solchen Anlasses. Und die zugefallenen menschlichen Kontakte lassen die temporären kalten Füsse (fast) vergessen.

Johannes von Arx



Die beiden Nachbarfamilien aus Kaltenbach, von links: Michael Gosteli 36, Mia 11, Adia 6, Lenya 9 und Bettina Steiner 35 mit Majù 4.



ZATTI

Metallbau GmbH

Bellevue 48, 8259 Etwilwil

052 741 36 10, info@zatti-metallbau.ch
www.zatti-metallbau.ch

- Sitzplatzüberdachungen
- Treppen und Geländer
- Automatische Toröffner
- Balkonkonstruktionen
- Zaunanlagen
- Sichtschutz
- und vieles mehr!

**Ihr Spezialist für Massanfertigungen
rund um Haus und Garten!**

Wir beraten Sie gerne bei Ihren Projekten.

INDIVIDUELLE BETREUUNG, ENTLASTUNG UND
UNTERSTÜTZUNG FÜR PERSONEN IN ALLEN
ALTERSGRUPPEN. GEMEINSAM BEWÄLTIGEN WIR
DIE GROSSEN UND KLEINEN HÜRDEN IM ALLTAG
IN IHRER GEWOHNTE UMGEBUNG.



IM HOFACKER 2 | 8259 WAGENHAUSEN | 076 603 14 18
INFO@SEITEANSEITEGMBH.CH | WWW.SEITEANSEITEGMBH.CH

**SCHÖNE AUSSICHTEN
FÜR SCHÖNE DRUCKSACHEN**



**GRAFIK | DESIGN | OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK | KOPIERSERVICE**

Druckerei Steckborn
Bote vom Untersee
Dein Lokalblatt und Rhein

www.druckerei-steckborn.ch | Tel. 052 7620222 | www.bote-online.ch



„HERZLICH WILLKOMMEN!“

Für Ihre Feiern, Versammlungen,
Vereins- und Firmenanlässe oder
einfach nur so.

Landgasthof Camping - Hauptstrasse 78 - 8259 Wagenhausen
Tel. +41 52 741 42 71 - www.landgasthofcamping.ch



bagnoswiss GmbH
CH-8259 kaltenbach/TG
neuhusweg 3
tel. + 052 770 25 75
info@bagnoswiss.ch
www.bagnoswiss.ch

Duschkultur in Glas

Ihr Spezialist für rahmenlose
Echtglas-Duschtrennwände mit eigenem
Aufmass- und Montage-Service.

Bitte fragen Sie uns nach einer Offerte.

Blaukreuzlager 2019

Das Blaue Kreuz TG/SH bietet auch dieses Jahr wieder drei tolle Ferienlager für Kinder von 7 bis 12 Jahren an. Die Saison startet mit dem Frühlingslager, welches vom 14.–20. April 2019 in Weissbad (AI) stattfindet. Zu dem Lagerprogramm gehören Sport- Kreativworkshops, Badi Besuche, Schatzsuchen, Wanderungen, singen, biblische Geschichten, Prävention, neue Freunde, Stadtspiele, Geländespiele und vieles mehr.

Mehr Infos sowie die Anmeldung finden Sie unter www.blaukreuzlager.info

Blaueskreuz Prävention und Gesundheitsförderung TG/SH, Amriswilerstrasse 50, Postfach 56, 8570 Weinfelden, Tel. 071 622 40 46, E-Mail: info@blaukreuz-tgsh.ch



Voranzeige Musical-Woche 2019

Ferienhit für Kids und Teens aus Stein am Rhein und Umgebung



8.–14. Juli 2019, zwei Abschlusskonzerte in der Turnhalle Kaltenbach

Die Musicalwoche der Chrischona Stein am Rhein feiert Jubiläum. Be-

reits zum 10. Mal findet dieses beliebte Ferienangebot statt. Das Konzept ist ausgerichtet auf Kinder, die ab Sommer zur Schule gehen bis und mit Ende Oberstufe. Das Angebot

steht auch Kindern und Jugendlichen mit speziellen Bedürfnissen offen.

Die Kinder werden von einem Mitarbeiterteam in kleinen Gruppen betreut. Es erwartet sie ein ganzheitliches Wochenprogramm mit spielerischen und kreativen Elementen, mit biblischen Geschichten, fröhlicher Gemeinschaft und leckerer Verpflegung. Das Einstudieren der Lieder wird in das Tagesprogramm integriert. Abschluss und Höhepunkt der Musicalwoche sind die zwei Konzerte in der Turnhalle Kaltenbach.

Singst du gern? Spielst du gern Theater? Magst du Tanz? Liebst du Spiel und Spass, Kreativität und spannende Geschichten? Möchtest du unter Anleitung von coolen Mitarbeitern in nur 5 Tagen das biblische Musical «Bartimäus» einstudieren und dieses an zwei Konzerten in der Turnhalle Kaltenbach aufführen? Dann reserviere dir die erste Sommerferienwoche schon jetzt!

Kontakt und Infos: Käthi Vetterli-Witzig, Rheinklingen, 052 740 30 42 / kaethi.vetterli@gmail.com



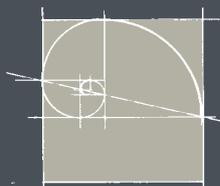
**Erstvermietung von
1.5 bis 4.5 Zimmer Wohnungen**
mit hochwertigem Ausbaustandard
in 8259 Wagenhausen

www.wagenhausen-muelibach.ch

Beratung & Erstvermietung
Ritter Immobilien Treuhand AG
Telefon: 052 632 14 44 | erstvermietung@ritterimmobilien.ch



AM
MÜLIBACH
www.muelibach-immobilien.ch



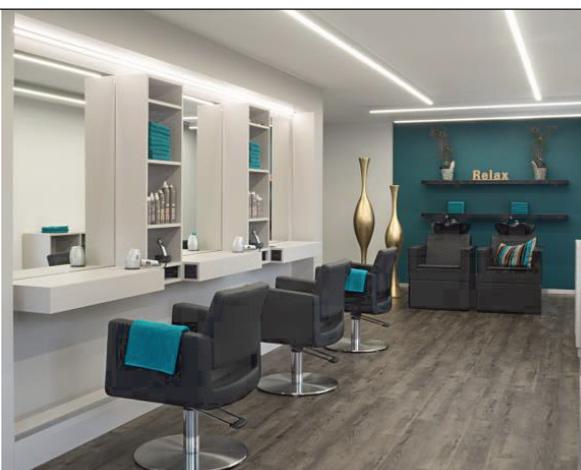
UMBAU & RENOVATION

Paul von Siebenthal
Baubiologie/Bauökologie SIB
www.sibi-bau.ch

Klingenried 4
8259 Wagenhausen
Tel. 079 706 24 84

Coiffure
HAIR POINT

Angelika Hüsler + Team
Hauptstrasse 9
8259 Wagenhausen
052 740 33 70
www.coiffure-hairpoint.ch



wilck
atelier. architektur

Beratung, Planung, Ausführung von Neubauten, Umbauten und Innenausbauten

Tina Wilck, Architektin FH, Mühlestrasse 5, 8259 Wagenhausen. T 052 741 48 96. www.wilck.ch



**Mehr als ein Laden
Angenehm anders...**

Oeffnungszeiten:

Hauptstrasse 15
8264 Eschenz
052 646 41 41

info@landiuntersee.ch

Mo.–Fr. 8.00 bis 18.30 durchgehend geöffnet
Sa. 8.00 bis 17.00 durchgehend geöffnet

www.landuntersee.ch



einkaufen in Ihrer Nähe...

Im Schloss 4
8259 Wagenhausen
052 741 24 40

volg.wagenhausen@landiuntersee.ch

Mo.–Fr. 7.00 bis 19.00 durchgehend geöffnet
Sa. 7.00 bis 17.00 durchgehend geöffnet

Eltern-Kind-Singen

Auch für die Kleinsten und ihre Eltern bietet die Musikschule Untersee und Rhein Interessantes



Auch Grosseltern mit ihren Enkeln oder Gotti/Götti mit ihren Patenkindern und Tagesmütter sind herzlich willkommen. Kleinere Geschwister dürfen gerne mit dabei sein.

Ab März 2019, jeweils um 9.00 Uhr beginnt der neue Kurs. Die Gruppe trifft sich neunmal pro Semester in der Aula der Turnhalle in Kaltenbach. Gemeinsames Singen und Musizieren fördert die emotionale, soziale, sprachliche und körperliche Entwicklung des Kindes! Und es macht Spass! Mehr Informationen und Anmelde-möglichkeiten finden Sie unter: www.musikstunden.ch.

Gemeinsam neue und alte Kinderlieder singen, einfache Tänze und Kreis-spiele machen, Verse und Fingerspiele lernen, einfache Instrumente spie-

len oder basteln, Geschichten hören. Das ist Eltern-Kind-Singen. Dieser Jahreskurs wird Eltern mit ihren Kindern im 3. und 4. Lebensjahr angeboten.

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Android Smartphone Grundkurs in Diessenhofen

Pro Senectute Thurgau bietet für Menschen ab 55 Jahren einen Android Smartphone Grundkurs in Diessenhofen an. E-Mails empfangen und versenden sowie die Nutzung des Internets sind daher Schwerpunkte des Kurses. Die wichtigsten technischen Aspekte wie WLAN-Nutzung werden besprochen. Der Kurs wird jeweils am **Donnerstag, 18.4. und 25.4.2019 von 8.30–11.30 Uhr** bei Pro Senectute Thurgau, Begegnungszentrum Leuehof, Schmiedgasse 16 in Diessenhofen durchgeführt.

Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

*Pro Senectute Thurgau
Kathrin Pfister*

Einladung zum Luftgewehr Training

für Mädchen und Jungs
ab 10 Jahren



Daten im März 2019
Jeweils Samstags von
13.00–15.00 Uhr
und Donnerstags von
18.30–20.00 Uhr

Ort: Im Keller der Turnhalle
in Kaltenbach

Kursleitung: Hanspeter Vetterli,
Rheinklingen
Telefon: 079 617 28 92,
E-Mail vetterlihp@bluewin.ch

**Komm einfach vorbei
ohne Voranmeldung!!**

Mit möglichem Eintritt in den
300 m Jungschützenkurs.



«Vereinschmiede» – Impulsworkshops für Vereinsvorstände

Eine Vereinsführung steht heute vor vielfältigen Herausforderungen und lässt sich nicht mehr nur durch «learning by doing» meistern. Bei den «Vereinschmiede»-Workshops erhalten Vorstandspersonen Inputs für eine zukunftsgerichtete Vereinsarbeit. Die Workshops werden in Zusammenarbeit mit dem Departement für Erziehung und Kultur des Kantons Thurgau, dem Gewerblichen Bildungszentrum Weinfelden sowie benevol Thurgau angeboten.

Das «Einmaleins» des zukunftsorientierten, modernen Vereinsmanagements kompakt verpackt. Die Workshops richten sich an Vereinsmacherinnen und Vereinsmacher, die ihren Verein mitgestalten und weiterentwi-

ckeln möchten, an interessierte Vorstandsmitglieder, Vereinsvorstände und Ehrenamtliche. Dabei spielt es keine Rolle, um welche Art Verein es sich handelt.

An den Kursen werden aktuelle Herausforderungen der Vereinsvorstände thematisiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihr Wissen in vier verschiedenen Bereichen vertiefen. Im März oder November werden Module zu den Themen Sponsoring/Crowdfunding, Medien/Kommunikation, Mitgliedergewinnung und Vereinsversammlung 2.0 angeboten. Dank der grossen Erfahrung der Referentinnen und Referenten sowie der aktiven Einbindung der Teilnehme-

den haben die Workshops einen starken Praxisbezug. Mit dieser Weiterbildung werden Grundlagen geschaffen, um im modernen Vereinsmanagement zu bestehen.

Die Teilnahme kostet 50 Franken pro Workshop und Person. Es wird ein Rabatt gewährt, falls die Wohngemeinde des Teilnehmenden bei benevol Thurgau Mitglied ist oder Teilnehmende mehrere Workshops besuchen. Austragungsort der Workshops ist das Gewerbliche Bildungszentrum Weinfelden, direkt neben dem Bahnhof. **Anmeldungen online auf: www.gb.w.ch, telefonisch unter 058 345 76 66 oder per Mail: erwachsenenbildung@gbw.ch**



Die Workshops richten sich an Vereinsmitglieder, die ihren Verein weiterbringen wollen.



Wir suchen:

Schützenwirt/in



zur Betreuung unserer Schützenstuben (in Rheinklingen/Kaltenbach) während der Schiessübungen, für ungefähr 10–15 Einsätze pro Jahr.

Weitere Infos bei Karl Vetterli 079 327 50 89 oder via karl.vetterli@bluewin.ch

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Verdankung Herbstsammlung 2018 – Wagenhausen

Pro Senectute Thurgau sagt Danke

Die Bevölkerung der Gemeinde Wagenhausen hat sich an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht. Viele SpenderInnen nutzten die Gelegenheit zu einem informativen Gespräch mit den SammlerInnen.

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Selbstbestimmung älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren hauptsächlich das kostenlose Beratungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert und unentgeltlich Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.

Ein ganz grosser Dank geht auch an die fleissigen Sammlerinnen Tamara Steinmann, Margrit Frei, Brigit Gräser, Andrea Reichert, Verena Weber und Anita Schwarzer.

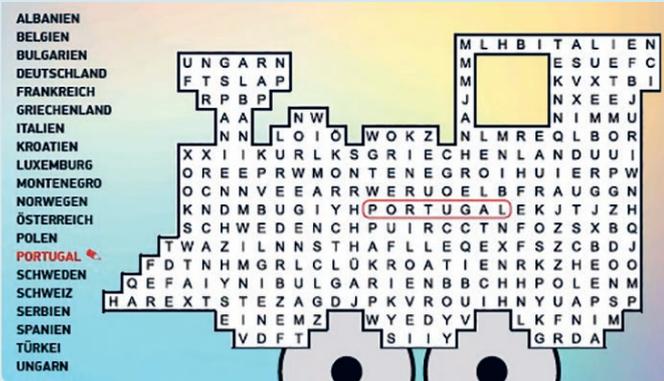
*Pro Senectute Thurgau,
Anita Schwarzer*



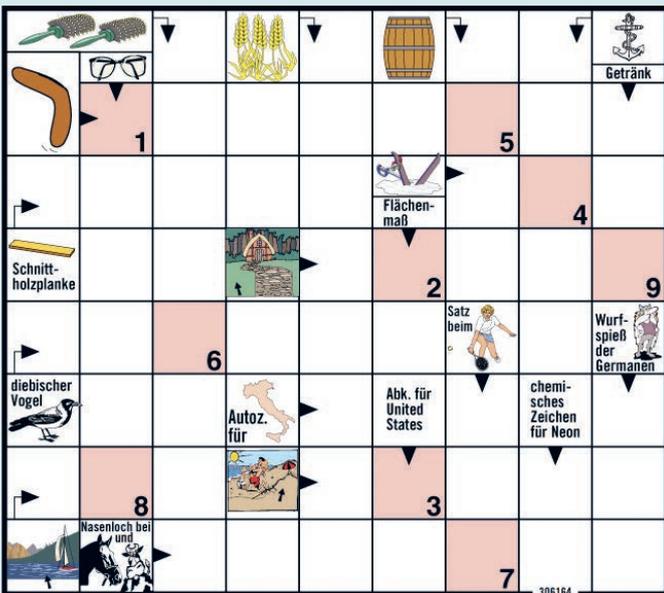
Wie wenn der Ballon am Zugeil des Krans hänge. Gesehen und fotografiert von Johannes von Arx bei einer Baustelle an der Sattlerstrasse in Etwilen.

Buchstabensalat

Mit dem Zug kannst du viele Länder in Europa besuchen. Hier im Buchstabensalat sind 20 davon versteckt. Findest du sie alle? Suche waagrecht, senkrecht und auch schräg?



Kreuzworträtsel



Comic



Bilderrätsel

Verbinde die Bilder mit den richtigen Wörtern. Ordne dafür zunächst die Buchstaben in den Wörtern. Viel Erfolg!



Rechnen mit Farben

